

JOURNAL

2023 | 05
www.journal-eins.de



WISMAR
GREVESMÜHLEN
GADEBUSCH
ZARRENTIN
BOIZENBURG
WITTENBURG
HAGENOW
LUDWIGSLUST
GRABOW
PARCHIM
LÜBZ
NEUSTADT-GLEWE
STERNBERG
PLAU AM SEE

eins

DAS MAGAZIN FÜR WESTMECKLENBURG

DIE KLEINEN GANZ GROSS

Internationaler Kindertag
macht auf Kinderrechte
aufmerksam

MIT EMPATHIE

Roman Peter ist Heilerziehungspfleger in Dobbertin

18

FRÜHERE SCHULE

Im Museum Grevesmühlen lernten früher rund 452 Schüler

32

MIT

DOC
aktuell
GESUNDHEIT IST UNSER THEMA

WAS IST LOS?
Seiten 22-25

ERDLINGE, AUFGEPA SST!



1. - 17.6.

**Komm zur interaktiven Ausstellung
„TERRA BLUE“:**

Entdecke die Schönheit unseres
Planeten und verstehe den globalen
Wandel der Erde

25
JAHRE

SCHLOSSPARK-CENTER
SCHWERIN
IM HERZEN DER STADT



Große Auswahl in 120 Shops | 1. Stunde kostenlos parken | www.schlosspark-center.de

CALZEDONIA

DEICHMANN

DOUGLAS

TOMMY HILFIGER

MediaMarkt

Foto: privat



Liebe Leserinnen und Leser,

Wissen Sie schon, was Sie am 9. September vorhaben? Wir hätten da eine Empfehlung für Sie: An jenem Sonnabend steigt in Schwerin das wahrscheinlich schönste Kinderfest des Jahres. Rund um das Haus der Begegnung in Neu Zippendorf feiert unser Kinderschutzbund Schwerin Geburtstag. Vor 30 Jahren wurde der Verein in der Landeshauptstadt gegründet. Bundesweit begeht der Kinderschutzbund 2023 bereits sein 70. Gründungsjubiläum.

Als Lobby für Kinder halten wir es mit der großen schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren. Sie sagte: „Ich stehe immer auf der Seite der Kinder.“ In Schwerin stehen dort aktuell gut 130 Vereinsmitglieder. Hinzu kommen haupt- und ehrenamtlich tätige Frauen und Männer und nicht zuletzt viele treue Sponsorinnen und Sponsoren. Dank ihres wertvollen Engagements können wir Kinder in Schwerin und darüber hinaus zuverlässig auf vielfältige Weise unterstützen: Wir empfangen sie in unserem offenen Kindertreff, wo jeden Tag ein warmes Mittagessen auf den

AUF DER SEITE DER KINDER

Tisch kommt, wo es Hausaufgabenhilfe gibt und viel Freiraum für Sport und Spiel. Wir gehen zu den Kindern in die Schule, um Nachhilfe zu erteilen. Wir hören ihnen zu, zum Beispiel am Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“. Wir stärken sie mit dem Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“. Wir stehen ihnen bei, wenn sie Opfer von Straftaten geworden sind. Wir packen an, wenn Kinder und Eltern in Not geraten, so wie zuletzt in der Ukraine.

Unser Jubiläum in diesem Jahr begehen wir mit einem gewissen Stolz, viel mehr aber noch mit Dank an alle, die unsere Arbeit ermöglichen. Sollten es mehr werden, hätten wir nichts dagegen. Vielleicht sehen wir uns ja am 9. September! Einen schönen Frühsommer wünscht Ihnen

Dörthe Graner-Helmecke,
Vorsitzende des Kinderschutzbundes Schwerin

DIE THEMEN

- 4-5 Titelthema
- 6-7 Regionálnachrichten
- 8 Im Blick
- 9-11 Doc aktuell
- 12-13 Trecker Treck Banzkow
- 14 Ausbildung & Studium
- 15 Stellenmarkt



Foto: B. Diederichs

18 Porträt Roman Peter

- 16-17 Regionales
- 18 Porträt
- 19 Kultur
- 20-21 Marienplatz-Galerie
- 22-25 Was ist los?
- 26-27 Hansestadt Wismar
- 28-29 Ludwigslust-Parchim
- 30-31 Nordwestmecklenburg
- 32 Mecklenburger Fassaden



Foto: L. Plontek

32 Hinter Mecklenburger Fassaden

- 33 Bauen und Wohnen
- 34-35 Bauen und Wohnen
- 36-37 Aus der Region
- 38 Rätsel und Impressum
- 39 Schlösser und Gärten
- 40 Ahnefeld

Parchim
Ludwigslust
Schwerin
Rostock

ARNE WULF

www.arnewulf.de

IMMOBILIEN



GUTSCHEIN
für eine unverbindliche
und kostenfreie Bewertung
IHRER Immobilie!

ARNE WULF Immobilien bei Facebook

ARNE WULF Immobilien bei twitter

ARNE WULF Immobilien TV

Unsere gebührenfreie
Servicenummer:

0800 000 9853
0800 000 WULF

EIN HOCH AUF DIE KINDER

Am 1. Juni ist Internationaler Kindertag

Internationaler Kindertag oder Weltkindertag? Beides! In Deutschland werden gleich zwei Feiertage zu Ehren der Kinder begangen. An beiden Tagen soll mit Veranstaltungen und Festen auf die Rechte und Bedürfnisse von Kindern aufmerksam gemacht werden. Auch weltweit hat der Kindertag eine große Bedeutung: Insgesamt wird er in mehr als 145 Ländern gefeiert.

Die Entstehung von zwei Kindertagen in Deutschland geht auf die Zeit der deutschen Teilung zurück. In der DDR wurde 1950 der Internationale Kindertag am 1. Juni eingeführt. Zur feierlichen Begehung dieses Tages verzichteten die Schulen und Kitas teilweise auf regulären Unterricht und organisierten Feste zugunsten der Kleinen. Auch Geschenke waren in der DDR ein traditioneller Teil des Kindertages.

Der Weltkindertag hingegen entstand auf Initiative der Vereinten Nationen, die am 21. September 1954 UNICEF beauftragten, einen solchen Tag einzurichten. Die Empfehlung des 20. Septembers als Datum des Weltkindertages wurde von der BRD übernommen. Nach der deutschen Wiedervereinigung kam es so zu zwei Feiertagen für die Kinder in Deutschland.

Am 1. Juni werden auch heutzutage in vielen deutschen Städten Veranstaltungen und Aktionen für Kinder organisiert. Politisch dient der Tag häufig dazu, ebenfalls auf die Rechte und Bedürfnisse von Kindern aufmerksam zu machen. Offizieller Feiertag ist der 1. Juni in Deutschland jedoch nicht.
www.kindersache.de

SPIELSACHEN & NASCHEREIEN

Die Feierlichkeiten zum Internationalen Kindertag gingen in der DDR auch mit kleinen Geschenken für die Jüngsten einher. Auch heutzutage ist es in Teilen des Landes noch üblich, die Kinder am 1. Juni zu beschenken. Süßigkeiten, Spielsachen und gemeinsame Unternehmungen stehen heute wie damals ganz oben auf der Liste mit Geschenkideen für den 1. Juni.

BUNTES PROGRAMM

In Mecklenburg-Vorpommern finden zur Feier des Kindertages am 1. Juni Veranstaltungen statt, bei denen die Kleinsten im Mittelpunkt stehen. Eine Auswahl:

Das **Freilichtmuseum Schwerin-Mueß** bietet am 1. Juni von 13 bis 17 Uhr ein buntes Programm für Kinder ab 3 Jahren an. Die Museumsmitarbeiter laden zu zahlreichen Kreativ- und Mitmachangeboten und Spielen ein. Beim Kinderschminken können sich die Kleinen bunt bemalen lassen.
www.schwerin.de

Großer Familientag in Wismar: Von 14 bis 18 Uhr erwartet die kleinen Ehrengäste des Tages ein vielfältiges Veranstaltungsangebot mit leckeren Naschereien im Bürgerpark. Ob kleine Bastler, Sportler oder Tüftler, beim Kindertag in Wismar kommt jedes Kind auf seine Kosten. Vereine und Einrichtungen aus der Region sind ebenfalls vor Ort und stellen ihre Freizeitaktivitäten rund um Wismar vor.
www.wismar.de

Die **Stadt Sternberg** veranstaltet anlässlich des Kindertages ein abwechslungsreiches Programm für die Familien aus der Region. Ab 9 Uhr startet das Spaßprogramm an der Grundschule.

www.amt-ssl.de

KINDERRECHTE

Kinder haben Rechte und sollten diese auch kennen – doch wie stellt man das geschickt an? Zahlreiche Kinderbücher haben sich dem Thema Kinderrechte gewidmet und bringen den Kleinsten das Thema auf anschauliche Weise näher.



Mit „**Mein Körper gehört mir!**“ von Dagmar Geisler lernen Kinder spielerisch ihren Körper und ihre Grenzen kennen. Denn nur, wer sich selbst kennt, weiß, was er möchte und was nicht. Mithilfe von Bildern, einfachen Texten und einer Körperlandkarte können die Kleinsten ihre Grenzen erfahren und üben, sie zu kommunizieren.

Altersempfehlung:
Ab 5 Jahren



„**Jetzt bestimmte ich!**“ – ein Ausruf, den sicher jedes Kind gerne sagt und lebt. Doch häufig erfahren Kinder, dass andere Menschen vieles in ihrem Leben bestimmen. Juli Zeh und Dunja Schnabel führen Kinder mit ihrem Vorlesebuch auf humorvolle Weise an das Thema Demokratie und Mitbestimmung heran.

Altersempfehlung:
4 - 10 Jahre



In „**Alle da – Unser kunterbuntes Leben!**“ beschreiben die Autorinnen Anja Tuckermann und Tine Schulz kindgerecht und mit vielen Bildern, wie das multikulturelle Zusammenleben funktioniert. Mit großer Offenheit erklärt das Buch, dass viele Menschen woanders herkommen und wie es möglich ist, alle gemeinsam unter einen Hut zu bekommen.

Altersempfehlung:
Ab 5 Jahren



VERÄNDERUNGEN

Jeden Morgen wache ich in meinem warmen Nest auf und drehe mich noch einmal gemütlich von der einen Seite auf die andere, bis ich schließlich doch herausgescheucht werde. Zeit für die Futterjagd! Ich putze mein Gefieder und treffe mich mit den anderen zur Lagebesprechung. Schließlich fliegen wir los, meine Position in der Formation: links außen. Die äußeren Stellungen gehören bekanntlich zu den wichtigsten, denn wir können am besten Ausschau halten. Schon oft ging es auf mein Kommando in den Sinkflug auf eine besonders leckere Beute. Nach der Jagd kehren wir in die Kolonie zurück und versorgen die anderen. Und so ver-

MATTI SAGT ...

geht ein Tag nach dem anderen. Und wenn ich dann am Abend in mein Nestlein sinke, fällt es mir siedend heiß wieder ein: Ich wollte doch...Yoga machen, joggen gehen, ein Buch schreiben, die Welt retten! Doch wie soll ich diese ganzen Sachen zwischen Futterjagd, Haushalt und Strafverfahren wegen gestohlener Fischbrötchen nur schaffen? Grundlegende Veränderungen zu vollziehen, ist schwierig. Aber nicht unmöglich! Mit kleinen Schritten in Richtung Ziel geht es häufig besser als mit großen Sprüngen. In einem Podcast habe ich vor Kurzem gehört, dass Rituale helfen können, um sich auf den veränderten Tagesablauf einzustellen. Ein Ritual vor dem morgendlichen Yoga muss also her... ich hab's! Ein Fischbrötchen wird sicher helfen, den herabschauenden Hund zu meistern. Ab morgen wird also nach dem Aufstehen ein Fischbrötchen schnabuliert und danach geht es ab auf die Matte. Namaste!

Euer Matti

(notiert von Laura Piontek)

HEITERER ZEITVERTREIB

Barockfest lockt am 21. Mai in den Ludwigscluster Schlosspark

Mit heiterem Zeitvertreib und höfischer Kultur lockt am 21. Mai das 25. Barockfest nach Ludwigslust. Rund um das Schloss werden dann wieder Damen und Herren in barocken Kleidern flanieren, es gibt Darbietungen der Tanz- und Fechtkunst und auch barocke Reiter schauen vorbei. Wer in Barockmode gewandert zum Fest erscheint, bekommt freien Eintritt. Gleiches gilt für Kinder, alle anderen zahlen fünf Euro pro Person.

Apropos Kinder: Auf die kleinen Besucher wartet jede Menge Spaß. Im Schönheitssalon auf dem Rasenparterre können sie sich verkleiden und schminken lassen. Bei der Herstellung von Papiermaché oder der Bemalung eines eigenen Fächers erproben sie ihr handwerkliches Geschick. Im Schloss gibt es ein Figurentheater für Kinder, außerdem werden eine Schloss- und eine Parkführung vorbereitet. Stelzenläufer werden den hohen Erwartungen an feine Unterhaltung gerecht, ein Falkner zeigt sein Handwerk und Hardy Stemmann wird mit seiner goldenen Kutsche



Damen und Herren in barocken Kleidern flanieren am 21. Mai wieder durch den Ludwigscluster Schlosspark.

Foto: Volkmar Eggert

und wilden Geschichten aus dem adligen Alltag für Furore sorgen. Und das ist noch nicht alles: Am Rasenparterre bieten Händler ihre Ware feil, während Gastronomen die Besucher kulinarisch verwöhnen. Auch Musik wird live geboten. Am Tag vor dem Barockfest – am Sonnabend, dem 20. Mai – eröffnet gleich zwei Schlosskonzerte in

der Ludwigscluster Stadtkirche das Festwochenende. Um 15 Uhr spielt das ungarisch-deutsche Ensemble „Antiqua Nova“ frühbarocke Musik unter dem Motto „Zuverzicht“. Um 18 Uhr entführt das Ensemble Marais Consort in einen Sommertraum.

www.foerdereverein-schloss-ludwigslust.de

MAL WIEDER INS SCHLOSS

Am 21. Mai gibt es in vielen Häusern ein besonderes Programm

Die Museen im Land laden zu spannenden Entdeckungen ein – davon können sich Besucher am Internationalen Museumstag am 21. Mai überzeugen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Stippvisite

in England? Im Klützer Winkel steht nämlich ein Schloss, dessen Bauherr als Minister einst seinen Dienstsitz in Number 10 Downing Street hatte. Und so kam es, dass Hans Caspar von Bothmer in den

Bau seines Stammsitzes nicht nur in englischen Diensten verdientes Geld, sondern auch englischen Stil einfließen ließ. In drei Führungen um 12, 14 und 16 Uhr wird an diesem Tag thematisch außerdem die erst wenige Tage zurückliegende Krönung von Charles III. aufgegriffen, eine digitale Rätseltour durch den Schlosspark und zwei Puppentheateraufführungen (11 und 14 Uhr) sind ebenfalls geplant. Der Eintritt in das Museum und zu den Programmangeboten ist an diesem Tag frei. Auch in anderen Museen der Region sind anlässlich des Museumstages Aktionen geplant. In Ludwigslust dürfen sich Kinder und Eltern um 13.30 Uhr auf eine öffentliche Familienführung zum Thema Mode und Hygiene freuen.

www.ssgk-mv.de



Ein „Stück England in Mecklenburg“ offeriert Schloss Bothmer – und dazu am Museumstag ein abwechslungsreiches Programm.

Foto: Katja Haescher

MUSEUM DER ZUKUNFT

Baumaßnahmen sorgen für größere Ausstellungsfläche und Barrierefreiheit



Erster Blick in die Zukunft: Das Staatliche Museum in Schwerin wird ab 2025 mit einer größeren Ausstellungsfläche und moderner Ausstattung überzeugen. Foto: Chris Loose

Modernisierte Räume, eine größere Ausstellungsfläche und ein neues Café inklusive Buch-Shop: All das wird das Staatliche Museum in Schwerin zukünftig für seine Besucher bereithalten. Bis Sommer 2025 werden die Baumaßnahmen laufen, die im Oktober 2021 mit dem Ausräumen der zahlreichen Exponate in Angriff genommen wurden. Einige der berühmten Gemälde sind nun unter anderem in Museen in London, Amsterdam und Stuttgart untergebracht. Mit Abschluss der Mo-

dernisierung werden zusätzliche 400 Quadratmeter für die Ausstellungsgegenstände zur Verfügung stehen. Die prunkvollen Decken, Böden und Wände werden wiederhergestellt, um das pompöse Flair des Museums zu erhalten. Gleichzeitig wird das Museum auch moderner: Maßnahmen zur Digitalisierung sorgen für mehr Interaktionsmöglichkeiten, die baulichen Veränderungen für mehr Barrierefreiheit. „Wir möchten Menschen aller Al-

tersgruppen einladen, Lust auf Kultur zu haben und hier Kunst zu erleben“, vermittelt Kulturministerin Bettina Martin bereits einen ersten Eindruck des zukünftigen Museums. Nachdem das Ende der Baumaßnahmen von 2024 auf Sommer 2025 verschoben worden war, müssen sich die Schweriner nun noch etwas länger gedulden. Dafür wird der Eintritt für die Besucher die ersten vier Jahre nach der Wiedereröffnung jedoch frei sein. ■ www.museum-schwerin.de

LESER IM AUSTAUSCH

In Pinnow stellen Bücherfreunde einmal im Monat Neuerscheinungen vor



Liane Römer ist selbst begeisterte Leserin – und organisiert Veranstaltungen rund ums Lesen. Foto: Haescher

Was gibt es Neues auf dem Büchermarkt? Diese Frage stellen sich Bücherbegeisterte aus Pinnow seit Anfang April einmal im Monat. Nächster Termin ist der 14. Juni um 17.30 Uhr im Pinnower Bürgerhaus. Für jeweils eine Stunde tauschen sich die Mitglieder der Gruppe dann über neue Bücher aus, geben Leseerfahrungen weiter, empfehlen versteckte Perlen. Dabei sein kann bei diesem Treffen jeder, der gern liest und seine Gedanken darüber mit anderen teilen möchte. Besprochen wird in er-

ster Linie Belletristik, aber auch Sachbücher kommen zum Zuge. Der Schwerpunkt liegt auf Neuerscheinungen. Die Auswahl der Bücher erfolgt mit dem Wunsch, „die wunderbare deutsche Sprache zu genießen“, so Liane Römer, Organisatorin des Bücherclubs. Bei ihr sind Anmeldungen für die Treffen unter der Telefonnummer 03860-8188 möglich, weitere Termine sind für den 5. Juli und den 2. August vorgesehen. Der Info-Club „Neue Bücher“ ist unter dem Dach des Kultur- und Heimatvereins Pinnow angesiedelt. ■

SCHLAGZEILEN AUS DER REGION

Crone kommt nach Wismar

Der nächste Sprechtag des Bürgerbeauftragten Matthias Crone in Wismar ist am 16. August. Schon jetzt sind Anmeldungen dafür unter der Telefonnummer 0385-5252709 möglich. Der Bürgerbeauftragte kann helfen, wenn es Probleme mit der öffentlichen Verwaltung im Land gibt und Rechte der Bürger verletzt wurden oder zu wahren sind. Außerdem berät und unterstützt er auch in sozialen Angelegenheiten.

Tempo 30, bitte!

Die Stadt Parchim führt weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durch. Nach der Etablierung neuer 30er-Zonen in den Ortsteilen Kiekindemark und Neuklockow wurden nun auch in Slate und Neuhof sämtliche Straßen mit dem niedrigeren Tempolimit versehen. Abseits der Durchgangsstraßen sollen die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung bessere Bedingungen für Fußgänger und Radfahrer schaffen.

Gastfamilie gesucht

Ab September 2023 haben Familien in Nordwestmecklenburg wieder die Möglichkeit ein Gastkind bei sich aufzunehmen. Der Zeitraum für die Aufnahme kann dabei von sechs Wochen bis zu einem Jahr reichen. Für interessierte Familien jeder Form gibt es unter www.afs.de/gastfamilienprogramm oder 040-39922290 alle Informationen zum Programm.

Wirksam gegen EPS

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim plant bis Mitte Juni die intensive Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern in stark befallenen Alleen. Die Brennhaare der Raupen können für Menschen zu einem gesundheitlichen Risiko werden. Die Maßnahme wird mit einem biologischen Insektizid durchgeführt, das für Menschen, andere Wirbeltiere und Insekten ungiftig ist und nur die Eichenprozessionsspinner betrifft.

RUND UM DEN **BLAUEN PLANETEN**

Vom 1. bis 17. Juni lockt Ausstellung „Terra Blue“ ins Schlosspark-Center

Erdinneres, Plattentektonik und Vulkanismus, Wetterextreme und Wasserknappheit, das Ozonloch und der Klimawandel: Die Ausstellung „Terra Blue“ greift diese und viele weitere Themen auf. Vom 1. bis 17. Juni ist die Präsentation im Schlosspark-Center Schwerin zu sehen.

Ziel ist es, Faszination für den blauen Planeten zu wecken. Großformatige Fotos aus dem Weltraum zeigen die Schönheit der Erde, ein Großglobus mit einem Durchmesser von zwei Metern offenbart eine verblüffende Detailfülle und 16 Bildschirme liefern Bild- und Textmaterial. Wer nicht lesen will, kann die Ausstellung auch „anhören“: In die Displays sind sechs Bildschirme integriert, welche das Thema ergänzend in Form von gesprochenen Texten, in Bildern, Filmen und aufwändigen Animationen darstellen. Die interaktive Ausstellung der Europäischen Weltraumorganisation



Einen Blickpunkt in der Ausstellung bildet der Globus, der im Durchmesser zwei Meter misst. Foto: ECE

ESA und der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) zeigt, dass große Zusammenhänge erst im globalen Rahmen und „aus der Ferne“ erkannt werden können. Die Fernerkundung der Erde durch Satelliten spielt hierbei eine Schlüsselrolle,

ebenso die internationale Kooperation und die wissenschaftliche Zusammenarbeit über Ländergrenzen hinweg.

Die Ausstellung zeigt auch, wie sich die Welt verändert. Neben natürlichen Ursachen greift der Mensch seit der Industrialisierung

immer weiter in die Natur ein und prägt die Erde mit – und das in einem atemberaubenden Tempo. Das Grundthema der Präsentation gliedert sich didaktisch nach den vier Elementen: Erde, Feuer, Wasser und Luft. Dabei wird die breite Öffentlichkeit angesprochen, auch Schulen finden zahlreiche Anknüpfungspunkte für den Unterricht. Teil der Ausstellung ist außerdem ein Quiz. Die Frage lautet: Wie gut kennen Sie unsere Erde? Auf einem Monitor werden spektakuläre Satellaufnahmen gezeigt. Der Besucher kann dann auf einem zweiten Bildschirm, der die gesamte Erde aus dem All zeigt, per Berührung angeben, welches Gebiet der Erde zu sehen ist. Das Schlosspark-Center Schwerin veranstaltet ein Gewinnspiel zur Ausstellung. Als Preise winken drei kleine Meteorite – ein echtes Stück „Außerirdisches“.

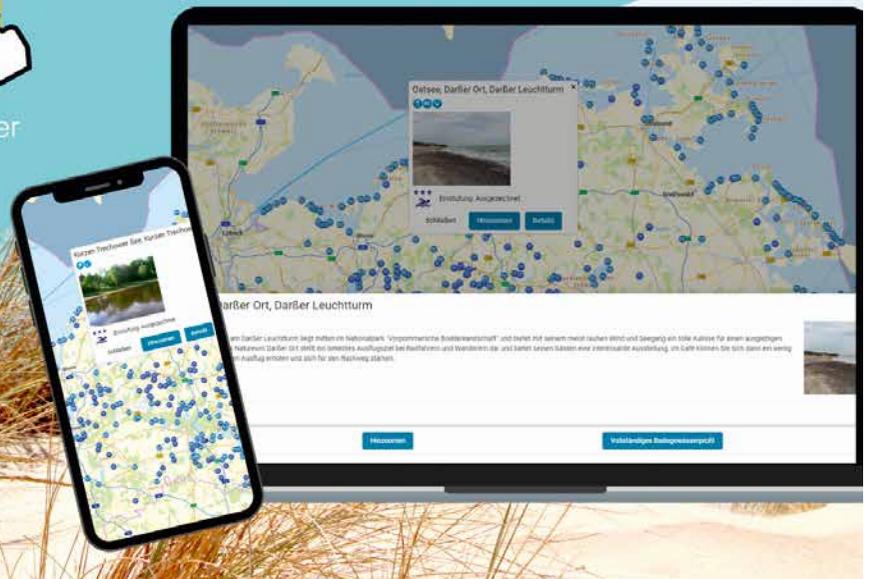
www.schlosspark-center.de

Die MV-Badewasserkarte

WWW.BADEWASSER-MV.DE

JETZT AUCH
DIE APP
RUNTERLADEN!

Suchen und finden Sie Badestellen im ganzen Land und erfahren Sie mehr über die Wasserqualität, Ausstattung und Möglichkeiten vor Ort.



MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport



GROSSARTIGE CHANCE IM BERUF

Neues Medizintechnik-Unternehmen in Schwerin stellt jetzt die ersten Mitarbeiter ein

Im Industriepark Schwerin baut die TecMed Deutschland GmbH einen neuen Produktionsstandort auf. In naher Zukunft möchte das Unternehmen selbst befüllbare Reservoirs für eine hochpräzise, einfach anwendbare Insulinpumpe produzieren. „Wir werden für den Weltmarkt jährlich mehrere Millionen unserer Komponenten herstellen“, erzählt Raimo Sump, der gemeinsam mit Katharina Schaarschmidt den Standortaufbau leitet.

„Unser Produkt ist sehr wertvoll für Diabetiker, die an Typ-1-Diabetes erkrankt sind und deren Körper kein Insulin mehr produzieren kann“, ergänzt Katharina Schaarschmidt. „Wir können ihren Alltag erleichtern und ihnen mehr Lebensqualität schenken.“

Voller Elan sind die beiden dabei, zusammen mit drei weiteren Mitarbeitern die leerstehende Produktionshalle im Firmengebäude der TecMed in ein modernes Werk für künftig



Katharina Schaarschmidt und Raimo Sump freuen sich auf neue Mitarbeiter.

Foto: Jörn Lehmann

100 Mitarbeiter zu verwandeln. „Das ist eine großartige, auch herausfordernde Aufgabe“, ist Raimo Sump begeistert. „Auf der ‚grünen Wiese‘ etwas neu aufzubauen, ist eine einmalige Chance.“ Diese bietet sich jetzt auch für die nächsten, die mit Begeisterung im Team mitarbeiten möchten. Es gibt die Möglichkeit als strategischer Einkäufer für das Lieferantenmanagement, Prozessin-

genieur, IT-Experte, Produktionsleiter und Personalmanager einzusteigen. Weitere Jobs, auch für die Produktion folgen. Alle werden daran mitwirken, dass die Produktion der Komponenten in 2025 beginnen und dann rasch bis zur Produktion auf zwei hochautomatisierten High-Volumen-Anlagen ausgebaut werden kann. „Das Schöne ist: Wir genießen alle Vorteile

eines Start-Ups, zugleich ist unsere Produktion voll finanziert“, sagt Katharina Schaarschmidt. Hinter TecMed steht der Gründer Willy Michel, der u.a. mit der Medizintechnikfirma Ypsomed eines der größten Schweizer Familienunternehmen aufgebaut hat. ■



KURZINFOS

TECMED DEUTSCHLAND GMBH

Ludwig-Bölkow-Straße 12
19061 Schwerin
Ansprechpartner: Raimo Sump
Telefon: 0385 485 974 87
www.tecmedgmbh.de

FÜRS EHRENAMT

Die Ernst-Barlach-Stiftung ist neuer Partner der Ehrenamtskarte MV. Für Karteninhaber bedeutet dies weitere Vergünstigungen: Sie erhalten in den Museen der Stiftung 20 Prozent Ermäßigung im Museumsshop und kostenfreien Eintritt für eine Begleitperson.

Die Stiftung hat ihren Sitz in Güstrow und bewahrt dort das eindrucksvolle Lebenswerk Ernst Barlachs. Für die Region hat sie einen großen kulturgeschichtlichen Wert – zählt sie doch mit 20 weiteren Institutionen in den neuen Bundesländern als nationaler ‚kultureller Gedächtnisort‘. ■

STRATEGIEN GEGEN DIE EINSAMKEIT

Erste Sitzung am runden Tisch am 24. Mai in Schwerin

Ein runder Tisch gegen die Einsamkeit soll sich am 24. Mai in Schwerin konstituieren. Das hat Sozialministerin Stefanie Drese angekündigt. „Über 35 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner Mecklenburg-Vorpommers sind 60 Jahre oder älter. Viele Seniorinnen und Senioren wollen auch im Alter aktiv bleiben und engagieren sich bürgerschaftlich. Das weiterhin zu ermöglichen und zu unterstützen, ist Aufgabe der Politik auf den verschiedenen Ebenen“, erklärte sie.

Mecklenburg-Vorpommern hat mit einem Altersdurchschnitt von 47,7 Jahren bundesweit nach Thüringen und Sachsen-Anhalt die älteste Bevölkerung. Senioren stellen die größte Bevölkerungsgruppe im Land. Darauf reagieren viele Kommunen bereits mit entsprechenden Konzepten – von Pflegestützpunkten über Bürgerbusse und Dorfläden bis zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements bei Älteren. Ein Fokus, so Drese, liege zudem auf der sozialen Teilhabe Älterer – besonders Einsamkeit sei im Alter eine große Belastung. Dem soll nun der runde Tisch mit Ideen und gezielten Strategien entgegenwirken. Zahlreiche Verbände, Vereine und Akteure des Landes werden hier einbezogen. ■

WIEDER HALTUNG BEWAHREN

Sanitätshaus Kowsky lädt zu Orthesen-Test-Tagen nach Schwerin und Parchim ein

Rückenschmerzen – es gibt wohl kaum jemanden, der damit nicht leidvolle Erfahrungen hat. „Von der Häufigkeit kommen Rückenschmerzen wahrscheinlich gleich nach Erkältungen“, sagt Kowsky-Mitarbeiter Torsten Lindig. Und leider verschwinden die Schmerzen nicht in allen Fällen irgendwann. Werden sie chronisch, kann das viele Ursachen haben – von Bandscheibenvorfällen über altersbedingten Verschleiß bis hin zu Osteoporose, einer Knochenkrankung, die in erster Linie Frauen betrifft.

In solchen Fällen können Orthesen helfen. Wie – darüber wollen die Mitarbeiter des Sanitätshauses Kowsky am **7. Juni in Schwerin** und am **8. Juni in Parchim** informieren. Anmeldungen sind unter der Nummer 0385-646800 für Schwerin und unter 03871-265832 für Parchim möglich.

ZWEI INFORMATIONSTAGE

Orthese – dieses Wort kommt vom griechischen „ortos“, was so viel wie „aufrecht“ bedeutet. Für eine solche aufrechte Haltung soll gerade die Wirbelsäulenorthese sorgen. „Betroffene Bereiche werden damit ruhig gestellt und entlastet, was zu einer Schmerzlinderung führt“, erklärt Torsten Lindig. Dies mache es Anwendern möglich, sich auch wieder schmerzfreier zu bewegen – gerade bei Rückenschmerzen sei Bewegung oft die beste Medizin.



**Rücken
schmerzen?**

Wir haben eine Lösung!

Kowsky

Gutschein

Jetzt **kostenlos**
Rückenorthese **testen**.



07.06.2023

08.06.2023

Anmeldung:

0385 / 646800

oder sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com

Anmeldung:

03871 / 265832

oder sanitaetshaus-parchim@kowsky.com

Schwerin

Parchim

An den beiden Orthesen-Test-Tagen besteht die Möglichkeit, verschiedene Modelle auszuprobieren. Das Sanitätshaus Kowsky arbeitet zum Beispiel mit der Firma Össur zusammen, die zu den renommierten Herstellern auf diesem Gebiet gehört. Ihr Anspruch ist es, mit ihren Produkten Komfort, Funktion und Mobilität zu vereinen.

Neben der Funktion ist gerade das Thema Komfort vielen Anwendern wichtig. „Die Orthesen lassen sich bequem an- und ausziehen“, sagt Torsten Lindig. Am **7. und 8. Juni** möchte er außerdem ein Modell vorstellen, bei dem die so genannte Lenden-Pelotte – also der Kompressionspunkt – mittels Luftpolsterung ganz individuell eingestellt werden kann. Der Orthopädietechnikermeister

weiß, dass es für die Akzeptanz des Hilfsmittels wichtig ist, dass dieses perfekt sitzt: „Und wer einmal Bekanntschaft mit Orthesen gemacht hat, ist froh, dass es sie gibt“, sagt er.

Verordnet wird eine Orthese bei Bedarf vom Arzt – im Sanitätshaus werden Patienten im Anschluss mit dem richtigen Modell versorgt. Im Bereich der Wirbelsäule gibt es unterschiedliche Orthesen, die vom Hals- über den Brustbereich bis hin zur Lendenwirbelsäule zum Einsatz kommen. Aufrichtung, Entlastung, Stabilisierung und Schmerzlinderung nennt Torsten Lindig als die vier Ziele einer Orthese. Und der stärkste Effekt ist es natürlich, dass viele Schmerzgeplagte wieder besser durch ihren Alltag kommen.

Kowsky

KURZINFOS

SANITÄTSHAUS KOWSKY

Sanitätshaus Schwerin
Nikolaus-Otto-Straße 13
19061 Schwerin
0385 / 64680-0
sanitaetshaus-schwerin@kowsky.com
www.kowsky.com

Sanitätshaus Parchim

Buchholzallee 2
19370 Parchim
Tel. 03871 / 265832



Besucher konnten am Tag der offenen Tür verschiedene Hilfsmittel testen.
Foto: Kowsky

SICHER UND MOBIL

Scooter- und Rollatorstag in Parchim am 24. Mai

Welche Neuheiten gibt es, um leichter durch den Alltag zu kommen? Um diese Frage ging es am Tag der offenen Tür im Sanitätshaus Kowsky. Besucher konnten verschiedene Hilfsmittel testen, darunter Rollstühle und Rollatoren. Groß war auch das Interesse an Schiebehilfen für Rollstühle. Die Kowsky-Mitarbeiter boten rund um Mobilität und sicheres

Unterwegssein. Beides wird auch am Scooter- und Rollatorstag in Parchim im Mittelpunkt stehen: Am **24. Mai** zwischen **9 und 17 Uhr** können Interessierte in der Buchholz-Allee verschiedene Modelle ausprobieren und zu Probefahrten mit dem Scooter starten. Wer den eigenen Rollator mitbringt, kann diesen außerdem durchchecken lassen.

Scooter & Rollator-Tag
24.05.23 von 9 - 17 Uhr



Seit 1910 aktiv -
für Ihre Gesundheit!
www.kowsky.com

Sanitätshaus Kowsky GmbH
Buchholzallee 2 - Parchim
Telefon: 03871 - 265832

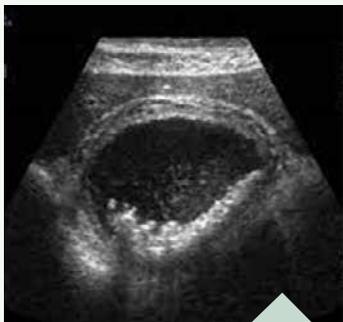
GENAUE URSACHENFORSCHUNG BEI AKUTEN BAUCHSCHMERZEN

Differentialdiagnose Bauchschmerzen ist sehr komplex: Auslöser sind oft nicht sofort zu lokalisieren

Wohl jeder hat schon einmal Bauchschmerzen gehabt – und meist sind sie harmlos. Es können jedoch auch ernste Ursachen dahinterstecken. Wenn Bauchschmerzen akut auftreten oder länger andauern, sollte ihre Herkunft abgeklärt werden.

Unterschieden wird zwischen intraabdominellen und extraabdominellen Ursachen von Bauchschmerzen. Bei letzteren ist der Auslöser außerhalb des Bauches zu suchen, der Schmerz strahlt aber bis hierher aus. Bei intraabdominellen Ursachen kann es sowohl zu Ober- als auch Unterbauchschmerzen kommen – für die Diagnose ist die Lokalisierung ein wichtiger Hinweis.

Bei Oberbauchbeschwerden ist die Gallenblase ein möglicher Auslöser. – wenn sich darin zum Beispiel Steine befinden und gegebenenfalls den Gallenblasengang blockieren oder die Gallenblase stark entzündet ist. Weitere Diagnosen könnten eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung (Pankreatitis), ein Magengeschwür (Ulcus ventriculi) und eine Ausstülpung der Darmwand (Mekel-Divertikulitis) sein. Auch eine akute Gastritis (Magenentzündung)



Ultraschalldiagnostik einer akuten Gallenblasenentzündung

und eine Gastroenteritis – eine durch Viren, Bakterien oder Giftstoffe ausgelöste Magen-Darm-Erkrankung, umgangssprachlich auch als Magen-Darm-Grippe bezeichnet – können Schmerzen im Oberbauch verursachen. Gleiches gilt für eine Blinddarmentzündung (Appendizitis) und einen Darmver-



Gesundheits- und Krankenpflegerin Franziska Werk und Assistenzarzt Jad Tato arbeiten in der Abteilung für Innere Medizin.

Foto: Ecki Raff

schluss (Ileus). Im Unterbauch können Beschwerden ebenfalls durch einen Blinddarm, eine Divertikulitis und einen Darmverschluss, aber auch Durchbruchgeschehen, chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Erkrankungen von Leber und Galle ausgelöst werden. Zusätzlich muss bei Frauen ein besonderes Augenmerk auf die gynäkologische Genese gelegt werden. So kann zum Beispiel eine Schwangerschaft außerhalb der Gebärmutter, also im Eileiter oder in der Bauchhöhle, Schmerzen verursachen. Dazu kommen Eierstockentzündungen oder eine stielgedrehte Eierstockzyste als Ursachen, die eine Behandlung zwingend erforderlich machen. Auch der Eisprung (Follikelsprung) kann zu Unterbauchschmerzen bei Frauen führen – als wohl harmlosester Grund.

Extraabdominelle Bauchschmerzen können schwerwiegende Ursachen haben: Ein Hinterwandinfarkt, ein Riss in der Aorta (Aortendissektion) eine Lungenarterienembolie und eine Rippen- und Lungenfellentzündung können dazugehören. Auch urologische Erkrankungen wie Nierenbeckenentzündung, Blasenentzündung und Hodentorsion oder Stoffwechselerkrankungen können die Schmerzen verursachen.

Um hier Klarheit zu schaffen, erfolgt eine umfangreiche Diagnostik. Diese beginnt mit dem „klinischen Blick“, einer ersten äußerlichen Erfassung des Allgemeinzustands, und reicht über das Messen der Vitalparameter wie Blutdruck, Herzfrequenz, Atmung, Temperatur und Sauerstoffsättigung bis zu einer allgemeinen Anamnese. Dabei werden medizinisch relevante Informationen abgefragt: Wie oft, wie stark sind die Schmerzen? Kam das schon einmal vor? In Ruhe oder Bewegung? Gibt es nach dem Essen eine Verbesserung oder eine Verschlech-



Bauchschmerzen können auf einen Herzinfarkt deuten – hier bestätigt dies das EKG.

terung? Sind bösartige Erkrankungen innerhalb der Familie bekannt? Gibt es Vorerkrankungen? Diese

und viele weitere Fragen helfen bei der Ursachenforschung. Um Herzkrankungen auszuschließen, wird ein EKG geschrieben, eine Labordiagnostik durchgeführt und gegebenenfalls eine Bildgebung wie Sonographie, Röntgen oder Computertomographie (CT) angefordert. Innerhalb der stationären Aufnahme wird in der Klinik eine Gastroskopie (Magenspiegelung) und/oder Coloskopie (Darmspiegelung) empfohlen, um Blutungen, Entzündungen, Divertikel oder eine Perforation auszuschließen. Auch eine körperliche Untersuchung ist unabdingbar: Sie reicht von der Inspektion des Abdomens – ist der Bauch gebläht, gibt es Leisten- oder Nabelbrüche, ist Peristaltik vorhanden – über Abhorchen und Abtasten der Körperoberfläche bis hin zur Kontrolle auf Druckschmerzen. Rektale und gynäkologische Untersuchungen sind ebenfalls ein wichtiger Teil der Diagnostik.

Empfohlen wird gegebenenfalls eine stationäre Aufnahme bzw. ein „Second-look“ am nächsten Tag, um eine geeignete Therapie einzuleiten. Denn die Differentialdiagnose Bauchschmerzen ist sehr komplex und die genaue Ursache in einigen Fällen nicht sofort zu diagnostizieren. ■



KURZINFOS

KRANKENHAUS AM CRIVITZER SEE gGmbH

Amtsstraße 1
19089 Crivitz
Telefon: 0 38 63 520-0
Fax: 0 38 63 520-158
www.krankenhaus-am-crivitzer-see.de

TRECKER TRECK

Neddelrad Banzkow

27.
MAI



28.
MAI

ab **12⁰⁰**

**LKW
Pulling**

anschl. **Tractor
Nacht
Pulling**

*inkl. Licht und
Feueranimation*

FESTZELT

PFINGSTEN



ab **9⁰⁰**

**Tractor
Pulling**

ab **20⁰⁰**

PARTY

an beiden Tagen

WENN DIE **MOTOREN** WIEDER DRÖHNEN

Motorenstarkes Jubiläum: Am Pfingstwochenende wird im Neddellrad das 25. Trecker Treck gefeiert



Wenn zu Pfingsten im Neddellrad die Motoren dröhnen, lockt das Pulling jede Menge Zuschauer.

Fotos: Nico Bestmann

Lautes Motorendröhnen und jede Menge begeisterte Traktor-Fans: Am Pfingstwochenende erwartet Veranstalter Ronny Diehn an der Piste am Neddellrad tausende Besucher zum 25. Trecker Treck-Jubiläum. Beim LKW und Trecker Treck messen sich die PS-starken Maschinen mit dem Bremswagen. Am Pfingstamstag, dem 27. Mai, geht

das Trecker-Spektakel von früh bis spät: bereits ab 12 Uhr brettern die ersten Maschinen über die Strecke. Beim anschließenden Nacht-Pulling bringen beeindruckende Feuerinstallationen die Trecker zu leuchten. Im großen Festzelt heizen die DJs Bastian Blond und Michael Spelling allen Tanzwütigen ordent-

lich ein. Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai, stehen die Trecker bereits ab 9 Uhr wieder in den Startlöchern. Am Abend rundet ab 20 Uhr eine weitere Party im Festzelt das Pfingstwochenende ab. Eingebettet sind die Wettbewerbe in ein großes Volksfest für Jung und Alt auf der Neddellrad-Wiese. An zahlreichen Versorgungsständen wird für das leibliche Wohl gesorgt und

auch für die kleinen Gäste gibt es Programm. Im Festzelt wird zur Kaffezeit leckerer Kuchen gereicht, während sich die Jüngsten von dem lustigen Clown Flora unterhalten lassen können. Pfingsten – das ist Trecker Treck im Neddellrad Banzkow mit viel Fahrzeug-Action und buntem Programm für alle Trecker-Fans.

Weitere Informationen bei Social-Media unter Carpe Diehn. ■



Die Feuerinstallationen beim Nacht-Pulling heizen Traktoren und Zuschauern ordentlich ein.



Traktoren über Traktoren – und die Herzen der Motorenfans schlagen höher.

DAS STUDIUM IM GEPÄCK

Tansania, Neuseeland, Mexiko: Nach dem Abi studieren und gleichzeitig die Welt entdecken

Studierende bei WINGS, dem Fernstudienanbieter der Hochschule Wismar, leben dort, wo es ihnen am besten gefällt und nehmen ihr Studium einfach mit. „Mehr als 6 Prozent unserer 5.400 Fernstudierenden leben mittlerweile im Ausland“, sagt André Senechal, Pressesprecher von WINGS und ergänzt: „Mobile Zeiten brauchen eben flexible Lösungen.“

Über die Studien-App und die Lernplattform myWINGS können sich Studierende völlig zeit- und ortsunabhängig Studieninhalte downloaden, Videovorlesungen streamen und an regelmäßigen Live-Tutorien per Zoom teilnehmen. Ein persönlicher Studiencoach hält während des gesamten Onlinestudiums Kontakt und hilft bei organisatorischen Fragen. Neben 16 variablen Prüfungsstandorten in Deutschland und Österreich können die meisten



Foto: Adobe Stock

Die Welt liegt da wie ein offenes Buch – und die Bücher haben Studierende bei WINGS einfach online im Gepäck.

Klausuren mittlerweile auch online geschrieben werden. So ist es möglich, nach dem Abi die Welt zu entdecken und gleichzeitig den staatlichen Hochschulabschluss zu machen. Ein Onlinestudium

passt in viele Lebensläufe - nicht nur, wenn es darum geht, dabei die Welt zu entdecken. Auch Menschen, die im Beruf stehen oder in Elternzeit sind, können das flexible Angebot in ihren Tagesablauf

integrieren. Das Onlinestudium bei Deutschlands beliebtestem Fernstudienanbieter ist in verschiedenen Fachrichtungen möglich, mehr Infos dazu gibt es auf www.wings.de/onlinestudium



MAGAZIN SUCHT REDAKTEUR

(m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Eure vollständige Bewerbung geht an:
Kreativlabor GmbH
Graf-Schack-Allee 8 | 19053 Schwerin
Mail: ah@kreativlabor.de





Motorkraft GmbH

Wir stellen ein:

- **KFZ-Mechatroniker** (m/w/d)

Telefon: 0385 - 59 3000
E-Mail: radloff@motorkraft.de
Internet: www.motorkraft.de



11. NEWLOOK: DESIGN MIT BOTSCHAFT

Abschlussmodenschau der Designschule in Schwerin

Am 1. Juli 2023 ist es soweit: Die Designschule Schwerin präsentiert die 11. NEWLOOK Abschlussmodenschau des Fachbereichs Modedesign. In diesem Jahr wird die Show in der modernen und geräumigen M*Halle des Mecklenburgischen Staatstheaters stattfinden, die eine perfekte Kulisse für die neuesten Kreationen der aufstrebenden Designerinnen und Designer bietet. Mit rund 100 Outfits bietet die NEWLOOK eine atemberaubende Vielfalt an Designs und Stilen aus drei Jahren Ausbildung zum Modedesigner + Maßschneider.



Bei der 11. NEWLOOK präsentieren Absolventen der Designschule Looks zum Thema „Days of future past“.

Foto: Reimond Weding

Die NEWLOOK-Abschlussmodenschau ist nicht nur ein absolutes Must-See für Modebegeisterte, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, junge Designerinnen und Designer kennenzulernen und sich von ihrem Talent und ihrer Kreativität beeindrucken zu lassen.

Die Modeschüler und -schülerinnen sind derzeit fleißig am Nähen, Bügeln und Models fitten, um für die große Show bestens vorbereitet zu sein.

Karten gibt es in der Designschule Schwerin und im SVZ-Kundencenter in der Mecklenburgstraße.

Scan Me



60 neue Jobs in Schwerin

AB WANN ARBEITEST DU EIGENTLICH BEI UNS?

BEWIRB DICH JETZT!

WWW.YPSOMED.DE/JOBS

YPSOMED
SELFCARE SOLUTIONS



Mode ist deine
Leidenschaft oder soll es werden?

WIR SUCHEN

Beratung / Verkauf

m i w f

Vollzeit? Teilzeit? Aushilfe? Sofort oder später?
Wir gestalten den Plan gemeinsam mit dir!

Jetzt bewerben oder einfach vorbeischaun.

Dich erwarten neueste Trends, kreative Freiheit,
tolle Kunden, ein lockeres Team und fair
abgestimmte Arbeitszeiten.

UNWEIT BERLIN
LÜBECKER STRASSE 7
HAUPTFILIALE
19053 SCHWERIN
0385 595 8668

UNWEIT BERLIN
SCHMIEDESTRASSE 17
ALTSTADT
19053 SCHWERIN
0385 7788 3895

UNWEIT BERLIN
BARNSTORFER WEG 47
DOBERANER PLATZ
18057 ROSTOCK
0381 37 57 041

GOLDGARN DRYKORN REPLAY GABBA YAYA
YOUNG METS SOCIETY ARKK COPENHAGEN GIVN
NUBKK KAPTEN & SON HENRIETTE STEFFENSEN
MISS GOODLIFE RINASCIMENTO ANERKJENDT JOST
ANTONY MORATO KLEINIGKEIT MATINIQUE
PENN AND INK APPLE OF EDEN ANERKJENDT
SELECTED DAY & NEID OAKWOOD UNWEIT BERLIN
ZHRILL FRED'S BRUDER AUNTS & UNCLE

stores@unweitberlin.de
www.unweitberlin.de





AUSGEZEICHNET AUF AUGENHÖHE

Gesamtpersonalrat der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg erhält Betriebs- und Personalrätepreis

Zur Würdigung der Arbeitnehmer in Mecklenburg-Vorpommern verlieh die Landesregierung in diesem Jahr erstmalig den Betriebs- und Personalrätepreis. Dabei wurde auch die herausragende Arbeit des Gesamtpersonalrates der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg ausgezeichnet. Vorsitzender Kevin Nehls und seine Stellvertreterinnen Christiane Münter und Sylvia Uhlmann durften den Preis und die Urkunde in der Kategorie „Mitbestimmung – neu gedacht“ für die Dienstvereinbarung „Mobile Arbeit“ entgegennehmen.

Im Anschluss an die besonderen Arbeitsbedingungen in der Pandemie wurden Teile des Konzepts für die Dienstvereinbarung adaptiert. Dies ermöglicht den Arbeitnehmern in der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg nun, ihre Arbeitszeit zu 50 Prozent im Homeoffice oder im mobilen Arbeiten zu verbringen. Kevin Nehls schätz-



Landrat Tino Schomann gratulierte Gesamtpersonalratsvorsitzendem Kevin Nehls (rechts) und seinen Stellvertreterinnen Christiane Münter (links im Bild) und Sylvia Uhlmann zu der Auszeichnung.

Foto: C. Wohlleben

te während der Erarbeitungsphase besonders die Offenheit von der Arbeitgeberseite, die eine Entwicklung der Regelungen auf Augenhöhe ermöglichte. Dies bestätigte auch die erste Stellvertreterin

Christiane Münter: „Über die Auszeichnung haben wir uns sehr gefreut und sehen diese auch als Auszeichnung unserer langjährigen Arbeit für die Beschäftigten der Kreisverwaltung Nordwestmeck-

lenburg. So eine Dienstvereinbarung ist ein deutliches Zeichen, dass sich Personalrat und Arbeitgeber auf Augenhöhe bewegen“.

Und auch für die Zukunft strebt der Gesamtpersonalrat in der Kreisverwaltung Nordwestmecklenburg eine starke Mitbestimmung der Arbeitnehmer an. Vorsitzender Nehls gewährte in seiner Rede bei der Preisverleihung bereits einen ersten Einblick in die weiteren Ideen des Personalrates:

„Das Personalvertretungsgesetz von Mecklenburg-Vorpommern wird in diesem Jahr 30 Jahre alt. Da wird es Zeit für eine Modernisierung. Als Gesamtpersonalrat werden wir uns mit weiteren Initiativen für die Beschäftigten einsetzen“

Weitere Preise wurden in den Kategorien „Mitbestimmung – stark gemacht“ und „Mitbestimmung – gut eingebracht“ vergeben.

www.mitbestimmung-mv.de

WEMAG

Weniger Kosten, mehr Highspeed!

Bis zum 30.06.2023

Preisvorteil für
superschnelles
Glasfaser-Internet

Nur
für kurze
Zeit!



www.wemag.com/internet

Verfügbarkeit nur in geförderten Bereichen

Bild: © SKRmedia/ Marten Lange



MEIN TRIKOT, MEIN SPORTVEREIN

Am 14. Juni zeigen Sportler in MV die Verbundenheit zu ihrem Verein

Mit dem Trikot Flagge zeigen: Am 14. Juni findet der erste bundesweite Trikottag statt und zollt den Sportvereinen des Landes damit den gebührenden Respekt. An diesem Tag sind alle Mitglie-

der von Sportvereinen dazu aufgerufen das Trikot oder den Trainingsanzug ihres Vereins mit Stolz zu tragen und auf diese Weise die Verbundenheit zu ihrem Verein zu feiern.

Die Aktion im Rahmen der Kampagne „Dein Verein: Sport, nur besser“ wird bereits seit einiger Zeit von verschiedenen Landessportbünden organisiert, nun soll der Tag deutschlandweit die Relevanz der Vereine repräsentieren. „Auch wir in Mecklenburg-Vorpommern schließen uns diesem Aufruf sehr gern an. Unsere Sportvereine, egal ob groß oder klein, leisten Großartiges. Sie bieten allen Altersgruppen eine sinnvolle Freizeitgestaltung, fördern einen gesunden Lebensstil mit Freude an der Bewegung, schaffen schöne Erlebnisse und verhindern Ein-

samkeit. Außerdem bilden sie die Basis jeden sportlichen Erfolgs, sie schaffen Vorbilder und Idole. Die Sportstars von heute haben in einem Sportverein klein angefangen. Lasst uns am 14. Juni unsere Sportvereine feiern und Trikot tragen!“, freut sich Andreas Bluhm, Präsident des Landessportbundes MV, auf den Trikottag.

Um das Engagement der Sportvereine im Land angemessen festzuhalten, bittet der LSB um fleißige Fotodokumentation. Auf der Homepage und in der August-Ausgabe des LSB-Magazins zeigen die Schnappschüsse dann im Rückblick die besondere Wirkung des Trikottages und die Vielfalt der bundesweiten Vereine. Die Bilder können per Mail an info@lsb-mv.de eingereicht werden.

www.lsb-mv.de



Glantz- Erdbeeren

- Regional
 - Nur aus eigener Ernte
 - Kurze Transportwege
 - Klimafreundlich
 - Garantiert tagesfrisch
 - Je frischer, desto gesünder
- Jetzt an allen Verkaufsständen!**



➔ 100% tagesfrisch,
100% gesund!

Erdbeerhof Glantz
Am Gutshof 14 • 23968 Hohen Wieschendorf
Tel. 038428 / 63780

www.glantz.de mit Online Shop



WENN DER ABWASCH ZUM ERLEBNIS WIRD.

*Die Küche ist der Beginn
eines jeden Abenteuers.*

JETZT WIRD'S NOCH
EINFACHER -
GESCHIRRSPÜLER
GESCHENKT*

Du bist auf der Suche nach deiner neuen Traumküche? Spülen mit der Hand ist Schnee von gestern. Dank innovativen Elektrogeräten wird der Abwasch zur Leichtigkeit und das Kochen macht mehr Spaß. Beim Kauf deiner innovativen Küche schenken wir dir einen **Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- €.**

* Gültig vom 18.4. - 30.6.2023. Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 10.000,- Euro gibt es einen Geschirrspüler im Wert von bis zu 398,- Euro als Naturalrabatt geschenkt (keine Barauszahlung, keine Differenzersatzung). Nur für Neuaufträge.

musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

E-Mail: steinfatt-malliss@kuechen.de

EINEN PLATZ IM LEBEN FINDEN

Roman Peter kümmert sich als Heilerziehungspfleger in Dobbertin um guten Start für junge Leute

Der Heilerziehungspfleger Roman Peter begleitet an der Theodor-Fontane-Schule im Kloster Dobbertin Jugendliche mit geistiger Behinderung. Der 41-jährige, der vorher viele verschiedene Tätigkeiten ausgeübt hat, findet in seinem abwechslungsreichen Job eine große Befriedigung. „Hier möchte ich gerne bleiben!“ sagt er.

Kurz nach halb acht beginnt Roman Peters Tag an der Theodor-Fontane-Schule. Als erstes schaut er auf den Vertretungsplan und liest dann am Rechner die dokumentierten Ereignisse seiner Kollegen, die im Wohnbereich der Kinder und Jugendlichen arbeiten. „Unsere Einrichtung ist eine Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung: Alle Schüler haben also eine geistige, manche zusätzlich eine körperliche Behinderung. Ein Teil der Kinder und Jugendlichen ist auf dem Klostergelände untergebracht, unweit der Klassenräume. Diese hole ich vor dem Unterricht dort ab“, berichtet der Heilerziehungspfleger. „Viele Kinder haben ein großes Mitteilungsbedürfnis. Daher beginnen wir jeden Schultag kurz nach acht Uhr mit einer Morgenrunde, wo wir darüber reden können, was sie bewegt.“ Erst danach fängt der Unterricht nach Stundenplan an. Er erstreckt sich über den Vormittag und den frühen Nachmittag. Die Lehr- und Betreuungskräfte planen dabei ausreichend Pausen ein. Denn die Konzentrationsspanne der Schüler ist individuell. Roman Peter ist als „unterstützende pädagogische Fachkraft“ in einem Team mit einer Pädagogin und zwei Integrationsfachkräften für eine Gruppe von sieben Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren zuständig, die auf der Berufsschulstufe lernen. In der Regel liegen die kognitiv anspruchsvolleren Fächer auf dem Vormittag. Nachmittags, wenn die Energie der Schüler nachlässt, stehen pädagogisches Spielen, Mobilität, Medienzzeit und eine Auswertung des Tages auf dem Plan. Gegen 14 Uhr, nach Unterrichtschluss, erinnert er die Jugendlichen an den



Roman Peter hat nach vielen beruflichen Stationen in Dobbertin einen Platz gefunden, an dem er gern bleiben möchte.

Foto: Diederichs

Klassendienst: Sie leeren die Müllimer, fegen aus, schließen die Fenster. Dann begleitet er sie hinunter zum Wohnbereich und wartet mit ihnen auf den Fahrdienst, der sie nach Hause bringt. Manchmal kümmert sich der Heilerziehungspfleger noch um

die Kinder in der Ganztagsbetreuung, bereitet Angebote vor und dokumentiert im digitalen Klassenbuch. Die Klassenleiter stellen individuelle Förderziele für jeden Schüler auf, halten die Fortschritte in Entwicklungsberichten fest und schreiben am Ende jeder Etappe

Textzeugnisse – Worturteile ohne Noten. Bevor Roman Peter selbst nach Hause fährt, lässt er sich oft an einem der umliegenden Seen nieder und angelt. Noch wohnt der 41-jährige in Zehna, aber bald wird er mit Frau und Söhnchen ein Haus in Goldberg beziehen.

Nach einem rastlosen Berufsweg mit vielen Stationen ist Peter, der in Teterow geboren wurde und in Gnoien aufwuchs, nun dort angekommen, wo er bleiben will. „Alles, was ich bisher gelernt habe, kann ich hier anwenden.“

Viele Tätigkeiten Roman Peters hatten mit Kreativität zu tun: Nach einer Ausbildung zum Maler und Lackierer besuchte er eine Berufsfachschule für Grafikdesign, war in einer Werbeagentur in Rostock tätig und ist heute noch nebenberuflich mit „Kunst am Bau“, wie er es nennt, in seiner Freizeit beschäftigt. Von Rostock zog er nach Güstrow, arbeitete ehrenamtlich im dortigen Krankenhaus, begann eine Ausbildung zum Altenpfleger und ging doch zunächst in die Denkmalpflege. Danach folgten eine Qualifizierung zur Geprüften Fachkraft für Arbeits- und Berufsförderung, eine Tätigkeit als Hilfskraft in der Pflege und die berufsbegleitende Ausbildung zum Heilerziehungspfleger. „Das zum Diakoniewerk Kloster Dobbertin gehörende psychosoziale Wohnheim, wo ich den praktischen Teil der Ausbildung absolvierte, schloss 2019 und so wechselte ich hierher, an die Schule“, erzählt Roman Peter. Er liebt das Arbeiten hier, weil sich ein ganzes Team aus unterschiedlichen Professionen darum kümmert, dass sich die Kinder individuell entwickeln. Roman Peter freut sich, dass die Schule ein wertschätzendes Miteinander hat: „Am Ende geht es darum, dass wir die Schüler darauf vorbereiten, ihren Platz im Leben zu finden. Was den Beruf angeht, kann das eine Beschäftigung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung oder in glücklichen Fällen auch mal auf dem ersten Arbeitsmarkt sein.“

Beate Diederichs ■

KULTURGUT MÜHLE ERHALTEN

Pfingstmontag öffnen 20 Mühlen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Pforten

Wer zuerst kommt, mahlt zuerst – mit diesem bekannten Sprichwort ist die traditionelle Mühle auch heutzutage noch in aller Munde. Am Pfingstmontag, dem 29. Mai, findet in diesem Jahr der bundesweite Deutsche Mühltage statt. In Mecklenburg-Vorpommern öffnen insgesamt 20 Mühlen ihre Pforten und lassen ihre Flügel oder Wasserräder drehen. Die Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) setzt sich mit diesem Aktionstag für die Erhaltung des Kulturgutes Mühle ein. Noch vor 150 Jahren gab es in jedem Dorf eine Mühle, heute sind in MV noch etwa 300 vorhanden. Zur Ehrung dieses Kulturgutes haben am Pfingstmontag alle Interessierten die Möglichkeit, Wasser-, Dampf-, Wind- und Motormühlen zu besichtigen. In Wittenburg lädt die Erdholländerwindmühle zu einem erlebnis-



Die Erdholländerwindmühle in Wittenburg lädt am 29. Mai zum Besichtigen und Brotbacken ein.

Foto: Martin Zecher

reichen Tag rund ums Mahlen und Brotbacken ein. Geführte Besichtigungen der Mühle sowie Schauvorführungen des Dreschkastens geben den Besuchern einen spannenden und interaktiven Einblick in die Arbeit der Mühle. Mu-

sikprogramm und ein reichhaltiges Angebot für das leibliche Wohlrunden das Angebot ab. Bei der Erdholländermühle in Ruchow werden ebenfalls Führungen angeboten, bei denen die umfassende Außenrestaurierung sowie

die Bauweise der Mühle erläutert werden. Da die Innenrestaurierung noch nicht abgeschlossen ist, kann dieser Teil der Mühle nur nach Absprache besichtigt werden.

In Rütting lockt die Wassermühle um 11 und um 14 Uhr zu Besichtigungen, bei denen die historische Henschel-Jonval-Turbine von 1862 und das neue überschlächlige Wasserrad aus dem Jahr 2014, das zur Erzeugung CO₂-freien Stromes verwendet wird, vorgestellt werden. In der Landeshauptstadt bietet die Schleifmühle am Faulen See ein attraktives Programm rund um ihre Geschichte. Von 10 bis 17 Uhr werden mehrfach Führungen durch die Schauanlage angeboten. Kunsthandwerker und eine musikalische Umrahmung locken zu einem informativen und genussreichen Tag in die Schleifmühle. Weitere Informationen und alle teilnehmenden Mühlen unter www.muehlenverein-mv.de. ■

GROSSE VIELFALT FÜR DIE GRILLSAISON

Mecklenburger Landpute mit regionalem Sortiment

Die Grillsaison 2023 ist von regionaler Vielfalt geprägt. Für die Mecklenburger Landpute bedeutet das: Neben Klassikern wie dem Bio-Landputensteak, den Bio-Putengrillern und Bio-Chicken-Wings gibt es jetzt auch eine breite Palette an Bio-Angus-Rind, Duroc-Schwein und Wild. Alle Spezialitäten werden traditionell im familiengeführten Handwerksbetrieb hergestellt. Das Wild stammt aus den Wäldern rund um Severin, das Angus-Rind und die Duroc-Schweine von umliegenden Wiesen und Ställen. „Unsere Handwerkstradition haben wir über die Jahre verfeinert und jetzt nicht nur für Bio-Geflügel, sondern auch für weitere Produkte aus unserer Region genutzt“, sagt Geschäftsführer Armin Kremer und ergänzt: „Besonders zur Grillsaison ist die neue Vielfalt der Mecklenburger Premium-Produkte eine optimale Mischung für die Grill-



Ronny Siewert und Bauer Korl kochen in der Landputen-Küche - das Video ist im Netz.

Foto: Mecklenburger Landpute

runde.“ Ein Beispiel hierfür ist das Tomahawk-Steak – eine optische Gaumenfreude, perfekt zubereitet von Sternekoch Ronny Siewert, unterstützt von Bauer Korl. Wie's geht, ist in einem Video auf der Internetseite zu sehen. Die regionalen Grillprodukte und Bio-Marinaden sind ab sofort in den Filialen der Landpute in Schwerin, Wismar Parchim und Severin, auf den Wochenmärkten und unter www.landpute.de erhältlich. ■

EINKAUFEN MIT MUSIK UND SPASS

Kleines Gauklerfest machte aus einem Shopping-Samstag einen bunten Tag für die ganze Familie



Da reicht eine Seifenblase für viele Ahs und Ohs: Kunst und Gaukelei gehörten im Mai zu einem Einkaufssamstag in der Marienplatz-Galerie.



Marco & Friends sorgten für die handgemachte Musik im Innern der Marienplatz-Galerie. Fotos: Chris Loose

Luftballons machen gute Laune – und wenn sie dann noch zu bunten Ballontieren verknüpft werden, auch eine Menge Spaß. Den hatten Kleine und Große im Mai an einem bunten Einkaufssamstag in der Ma-

rienplatz-Galerie. Kunden waren zu einem Gauklerfest eingeladen: mit Straßenkunst, Clownerie, Kinderschminken und handgemachter Musik. Letzteren Part übernahmen Marco & Friends mit ihren auf Hits

gestimmten Gitarren in dem frühlinghaft geschmückten Einkaufszentrum. Draußen auf dem Marienplatz wiesen überdimensionale Seifenblasen den Weg zu Shopping-Spaß und buntem Treiben.

Auf eine bunte Vielfalt durften sich Kunden wie immer auch in den Geschäften der Marienplatz-Galerie freuen – so war es am Ende ein schöner Tag für die ganze Familie. ■

UHRENBÖRSE LOCKT SAMMLER



Foto: Cordes

Am 20. Mai ist wieder Uhrenbörse in der Marienplatz-Galerie: Der 1. Mecklenburger Uhrenclub lädt ein und Sammler und Interessierte können auf Entdeckungsreise gehen – durch die Welt von Armbanduhren und Taschenuhren, Weckern, Wanduhren und Spieluhren. Spannende Funde sind da garantiert.

DER REIZ GRÜNER TUNNEL

BUND zeigt Wanderausstellung zum Thema Alleen

Noch bis zum 10. Juli ist in der Marienplatz-Galerie eine Wanderausstellung zum Thema „Alleen“ zu sehen, die vom BUND MV konzipiert wurde. Mit der Präsentation möchte der Umweltverband Einwohnern und Touristen die Schönheit der Alleen nahebringen. Mit 4300 km Baumreihen ist MV nach Brandenburg das Bundesland mit den meisten Alleenkilometern.

Eindrucksvolle Bilder dokumentieren den Reiz der „Grünen Tunnel“. Auf 16 Tafeln vermittelt die Ausstellung dem Betrachter Interessantes zur Geschichte der Alleen und über die erstaunlich hohe Artenvielfalt, die sowohl in der Vielfalt der Baum-

arten zu finden ist als auch in dem Artenreichtum an Tieren, die hier ihr Zuhause suchen.

„Wir freuen uns sehr, in der Marienplatz-Galerie die neu gestaltete Ausstellung sehr gut zugänglich zeigen zu können“, sagt Katharina Dujesiefken, Referentin für Baum- und Alleenschutz beim BUND MV. Begleitend bietet der Verband Schulklassen, Kindergartengruppen und Bürgerinitiativen Unterstützung bei Naturprojekten rund ums Thema Baum an. Termine für Vorträge, Filmvorführungen und Diskussionen können mit Katharina Dujesiefken unter der Telefonnummer 0385-521339-0 abgestimmt werden. ■



Von Artenschutz bis Baumpflege: Besucher erfahren auf den Infotafeln alles rund ums Thema Alleen.

Foto: Chris Loose

NÄCHSTE TERMINE +++ 8. Juli Wettbewerb der Schulsanitäter +++



VON BLEISTIFT BIS PRODUKTDESIGN

Schüler der Neumühler Schule gestalteten Kunstaussstellung in der Marienplatz-Galerie

Von Acryl über Bleistiftzeichnungen bis hin zur Drucktechnik und Produktdesign: Das Spektrum künstlerischer Arbeit, mit dem sich die Teilnehmer eines Kunsturses an der Neumühler Schule in vier Semestern beschäftigt hatten, war groß. In der Marienplatz-Galerie waren die Arbeiten der Zwölfklässler bis Mitte Mai auf großen Schautafeln zu sehen – eine Präsentation, mit der die Schüler eine weitere Anforderung des Lehrplans gleich in die Praxis übersetzten. Denn die geforderte „Konzeption einer Ausstellung im öffentlichen Raum“ wurde dank der Unterstützung des Einkaufszentrums Wirklichkeit. „Hier haben wir zum Beispiel auch Hilfe mit Ausstellungstafeln bekommen“, sagt Lara Langkabel. Die 18-Jährige hat zusammen mit ihren Mitschülern die Tafeln aufgebaut – und erklärt Hintergründe. Da wäre zum Beispiel ein Landschaftsbild, das die Kursteilnehmer in Farben variiert haben – grüne Bäume, rote Bäume, blaue Bäume.

Als spannende Herausforderung hat Lara auch die Aufgabe gesehen, einen Parfüm-Flakon mit entsprechender Werbung zu gestalten. „Ziel war es hier, schon mit der Form des Flakons auf den Geruch hinzuweisen“, erklärt sie und fügt

hinzu: „In dem Kurs gab es ständig etwas Neues, das hat viel Spaß gemacht.“

Ein schönes Kompliment auch für Lehrerin Iris Dörsch, die sich ebenfalls über die Möglichkeit einer Ausstellung im öffentlichen Raum

freute – genauso wie über die Unterstützung der Schule der Künste. So wurde es möglich, auch digitale Bildbearbeitung ins Portfolio aufzunehmen und Besuchern der Ausstellung ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. ■



Die Ausstellungsmacher mit den selbst entworfenen Parfüm-Flakons

Foto: büro v.i.p.

PETERMÄNNCHEN & CO. ZU GAST

Sagenausstellung präsentiert in der Marienplatz-Galerie Vielfalt der Überlieferungen



Bahn frei für Sagenfreunde: Vor dem Schloss gibt es das Petermannchen zwischen sogar als Ampelfigur.

Foto: Chris Loose

Schwerin hat seit einiger Zeit eine Petermannchen-Ampel vor dem Schloss. Das zeigt die Prominenz dieses Sagenhelden, der in und um die Stadt noch zahlreiche Kollegen hat. Diese auch bekannt zu machen und Besucher durch den Sagenschatz einer Region zu führen, ist Ziel einer Ausstellung in der Marienplatz-Galerie. Gestaltet wird sie vom Kulturverein Sagenland.

Ab 27. Mai werden dann auf Tafeln Sagen in Kurzform erzählt, es gibt Fotos und zahlreiche Ausflugstipps. Einen Besuch wert ist zum Beispiel das „Sagendorf“ Pinnow, außerdem

lassen sich die regionalen Überlieferungen auf dem Räuber-Röpk-Pfad und dem Niklot-Pfad im Schweriner Umland auch erwandern. Dort liegen nämlich an entsprechenden Punkten Sagensteine, die über die Geschichten Auskunft geben.

Sogar im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes ist die Vielfalt des Sagenerzählens in MV inzwischen angekommen. Kein Wunder: Ist es doch spannend, legendäre Geschichten mit einem wahren Kern zu entdecken. Bis zum 19. Juni geht das jetzt auch in der Marienplatz-Galerie. ■



- FR**
19.05. **Pfingstmarkt**
 mit Kinderkarussells, Imbiss- und Spielständen
 Wismar, Alter Hafen, bis 21. Mai
- SA**
20.05. **Tiere im Theater**
 Junges Staatstheater Parchim
 16 und 19.30 Uhr, Parchim, Kulturmühle
- SA**
20.05. **Antiqua Nova**
 Konzert
 15 Uhr, Ludwigslust, Stadtkirche
- SA**
20.05. **Ludwigsluster Schlosskonzert**
 Alte Musik aus Renaissance und Barock
 18 Uhr, Ludwigslust, Stadtkirche
- SO**
21.05. **Internationaler Museumstag im phanTechnikum**
 Laborvorführungen und Workshops, Eintritt frei
 10 bis 17 Uhr, Wismar, phanTechnikum
- SO**
21.05. **Internationaler Museumstag**
 Führungen, Bastelangebote, Puppentheater
 10 bis 18 Uhr, Schloss Bothmer
- SO**
21.05. **Museumstag im Schabbell**
 Motto: Nachhaltigkeit und Wohlbefinden
 10 bis 18 Uhr, Wismar, stadtdgeschichtliches Museum
- SO**
21.05. **Barockfest**
 verschiedene Aktionen
 11 bis 18 Uhr, Ludwigslust, Schloss

DANK MIETERSCHUTZ ZURÜCK INS PARADIES

Theateraufführung der Kreismusikschule Carl Orff

„Jetzt wird’s richtig paradiesisch“ heißt eine Theaterproduktion der Kreismusikschule Nordwestmecklenburg, die am 21. Mai im Wismarer Theater zu sehen ist. Dann geht die Geschichte von Adam und Eva weiter! Schon immer hat es die beiden mächtig gewurmt, dass sie wegen eines simplen Stückes Obst aus dem Paradies geflogen sind. Dagegen haben sie vor Gericht geklagt und – dem deutschen Mieterschutz sei Dank – endlich Recht bekommen. Ab sofort dürfen Adam und Eva also wieder im Garten Eden wohnen. Jetzt können die paradiesischen Zeiten beginnen – wären da nicht Umzugschaos, der schrullige Vermieter und sein kurioses Personal. Charlotte Wiesner und Christian Pril spielen in dem Theaterstück von Thomas Rau. Beide stehen



Christian Pril und Charlotte Wiesner als Adam und Eva
Foto: Ilya Pril

schon seit vielen Jahren in der Schauspielklasse unter der Leitung von Marina Pril auf der Bühne. Das Stück, das sich für Jugendliche und Erwachsene eignet, ist um 16 Uhr in der Kammerbühne des Wismarer Theaters zu sehen. ■ www.kreismusikschule-nwm.de

ALPHORN TRIFFT JAZZPOSAUNE

Auf dem Hohen Schönberg lockt „Musik am Wege“

„Musik am Wege“ heißt eine Reihe, die am 20. Mai ihren Auftakt im Klützer Winkel hat. Um 15 Uhr treffen auf dem Hohen Schönberg Alphörner auf eine Jazzposaune. Organisiert wird das Konzert vom Verein der Wegefrennde Klützer Winkel, die den Aussichtspunkt damit doppelt attraktiv machen wollen. Wandernd oder radelnd lässt sich der Platz gut erreichen, vielleicht sogar mit dem Picknickkorb im Gepäck. Wer nicht so gut zu Fuß ist, findet am Hof Hoher Schönberg Parkmöglichkeiten. Freuen dürfen sich Gäste am Ziel dann auf die sanften Klänge der Alphörner im mecklenburgischen Hügelland. Die Gruppe MeckAlp, 2014 in Nordwestmecklenburg gegründet, besteht aus sieben Musikern. Auf die traditionellen Klänge ihrer Instrumente wird Till Künk-



Die Gruppe MeckAlp gibt es seit 2014.
Foto: Matthias Görnandt

ler, musikalisch als Solist und in verschiedenen Formationen unterwegs, improvisierend mit der Jazzposaune antworten. Der Musiker ist in der Szene kein Unbekannter, Mit dem Andromeda Mega Express Orchestra erhielt er den Deutschen Jazzpreis 2021. Der Eintritt zur „Musik am Wege“ ist frei. ■ www.wegefrennde.de

die **PRINZEN**

30 JAHRE | 30 HITS | 30 STÄDTE
DIE JUBILÄUMSTOUR

09.06.23
FREILICHTBÜHNE
SCHLOSSGARTEN
SCHWERIN

TICKETS: WWW.KAENGURUH.DE | TEL. 01806-570070

(0,20 €/ANRUF INKL. MWST AUS ALLEN DT. NETZEN)

känguruh production

NEU VERDRAHTET MIT DER PHANTASIE

„Der kleine Prinz“ als Ballett in Schwerin

Es ist kein Geheimnis: Mit dem Erwachsenwerden verlieren wir manch wertvolle Fähigkeit, die uns das Staunen und Träumen in unserer Kindheit leichtmachte. Die Fantasie lernt zu verstehen – und verhält sich weitgehend ruhig. Gibt es eine Möglichkeit, wieder mit ihr in Kontakt zu treten? In Antoine de Saint-Exupérys Erzählung „Der kleine Prinz“ ergibt sich eine inspirierende Begegnung zwischen dem Erzähler und einem Kind, das – von einem fernen Planeten stammend – auf der Erde gelandet ist. Der Blick des kleinen Prinzen ist von naiver Weisheit geprägt, von einem poetischen Zugang zum Leben, der uns die Schönheit der Alltäglichkeit vor Augen führt. Ballettdirektorin Xenia Wiest bringt die berühmte Geschichte als Ballettadaption auf die Bühne



Die Company Ballett X tanzt im Ballettstück „Der kleine Prinz“.

Foto: Maria-Helena Buckley

und zeigt uns eine Welt, in der die uns bekannte Realität und ihr Wertesystem neu sortiert wird und in der plötzlich alles möglich ist. Premiere war am 28. April, weitere Aufführungen sind am 23. Mai um 19.30 Uhr, 28. Mai um 15 Uhr, 1. Juli um 19.30 Uhr sowie 11. Juli um 18 Uhr im Großen Haus. ■

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

FÜHRUNGEN AM WELTERBE-TAG

Rundgänge durch Schloss und Sonderausstellung

Wenn am 4. Juni der Internationale UNESCO-Welterbetag im Kalender steht, sind das Staatliche Museum Schwerin und das Schlossmuseum mit mehreren Veranstaltungen dabei. Das Staatliche Museum rückt die Sammelleidenschaft der Mecklenburger Herzöge in den Mittelpunkt. Exemplarisch dafür steht Christian Ludwig II., der den Grundstock für die exklusive Schweriner Sammlung legte. Von deren Schätzen können sich Besucher aktuell im Schloss in der Ausstellung „Glanzstücke im Dialog“ überzeugen. Hier finden am Welterbetag zwei thematische Führungen statt. Um 12 Uhr gilt die Aufmerksamkeit Christian Ludwig II., um 14 Uhr dem kulturellen Erbe in der Gegenwart.

Weitere Veranstaltungen im Schloss sind am 4. Juni Rundgänge durch Wohn- und Prachtappartements (11, 13.30 und 15 Uhr), eine Familienführung mit Puppenspielerinnen



Willem van Aelst, Stilleben mit Nautiluspokal (1649) Foto: SSGK MV

Cornelia Unrauh um 14.30 Uhr (Anmeldungen 0385-58841571) und eine Actionbound-Tour durch den Schlossgarten – der QR-Code dafür ist am Eingang des Schlossmuseums abrufbar. Außerdem wird es um 14 Uhr eine Führung zu den Terrakotten an den Fassaden und im Medallionsaal des Schlosses geben. ■

www.mv-schloesser.de
www.museum-schwerin.de

Heeresmusikkorps Neubrandenburg

Benefizkonzert

19.30 Uhr, Ludwigslust, Schlossplatz

DI
23.05.

Der Himmelsziege auf der Spur

Unterwegs mit dem Ranger, Exkursion, Länge ca. fünf Kilometer

17 Uhr, Kirche Blücher, Anmeld. www.elbetal-mv.de

FR
26.05.

Radtour auf dem Grünen Band

Unterwegs mit dem Ranger, Radtour, ca. 50 Kilometer

10 Uhr, Zarrentin, Pahlhuus, Anmeldung: www.schaalsee.de

SA
27.05.

Kunst offen

Aktionen in Werkstätten und Ateliers
auch am 28. und 29.05., www.auf-nach-mv.de/kunst/kunststoffen

SA
27.05.

Jazztime trifft Kunst

Jazz-Frühshoppen

11 Uhr, Wiligrad, Schloss

MO
29.05.

Geflunkert, oder doch die Wahrheit?

Museumsführung mit wahren und geflunkerten Geschichten

13 Uhr, Wismar, phanTechnikum

MO
29.05.

Abendführung im Schabbell

Rundgang mit Restaurator Jens Wyssusek

18.30 Uhr, Wismar, stadtschichtliches Museum

MI
31.05.

Marienkino

Nicht ganz koscher - eine göttliche Komödie

19 Uhr, Wismar, St. Marien, Anmeldung 03841-19433

MI
31.05.

Sternberger Kindertag

Fest für Groß und Klein

9 Uhr, Sternberg, Grundschule

DO
01.06.

Familienfest zum Kindertag

Spiel- und Spaßaktionen

14 bis 18 Uhr, Wismar, Bürgerpark, An der Lübschen Burg

DO
01.06.

Den kleinen Vampiren auf der Spur

Nosferatu-Fledermausführung

21.30 Uhr, Wismar, Tourist-Info, Anmeld. 03841-19433

DO
01.06.



- FR**
02.06. **Stadtfest**
 mit Entenrennen und Disco
 15.30 Uhr, Brüel, Festplatz Schulstraße, auch am 3. und 4. Juni
- SA**
03.06. **Der kleine Prinz trifft dich**
 Kinderkonzert
 15 Uhr, Ludwigslust, Zebef
- SA**
03.06. **Musik zum Nachmittag**
 Volkslieder, romantische Männerchöre
 16 Uhr, Ludwigslust, Stadtkirche
- SO**
04.06. **Karstadt und Wismar**
 Ausstellung
 Di-So 10-18 Uhr, Stadtgeschichtliches Museum der Hansestadt Wismar
- SO**
04.06. **Tanzgala der Kreismusikschule „Carl Orff“**
 mit kleinen und großen Tänzerinnen und Gästen aus Schwerin
 11 und 15 Uhr, Wismar, Theater
- SO**
04.06. **Heinz Rudolf Kunze**
 „Wie der Name schon sagt“ - Das neue Soloprogramm
 18 Uhr, Wismar, St. Georgen
- SO**
04.06. **Nosferatour**
 Theatertour mit Biss
 20.15 Uhr, Wismar, Ziegenmarkt 13
- MO**
05.06. **Besichtigung der Hanse Sektkellerei**
 Führungen auf Anfrage
 Mo-Fr 14-16 Uhr, Sa 10-13 Uhr, Wismar, Hanse Sektkellerei
- MI**
07.06. **Individualität zwischen Linie und Unendlichkeit**
 Ausstellung
 Di-Sa 10-18 Uhr, So 11-18 Uhr, Lübstorf, Kunstverein Wiligrad, bis 9. Juli

MUSIKALISCHE REISE NACH AMERIKA

MeckProms im Schlosspark Ludwigslust

Seit vielen Jahren spielt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin ihr traditionelles Sommerkonzert „MeckProms“ im Schlosspark Ludwigslust. Und wie immer dürfen sich Besucher am 18. Juni um 15 Uhr auf eine Mischung unterhaltsamer wie anspruchsvoller Klassik freuen, zu der beliebte Melodien aus Oper, Konzert und Film gehören. Der Titel „Ein Amerikaner in Schwerin“ sagt bereits, wohin die musikalische Reise Jahr geht: Die Musiker des traditionsreichen Orchesters und ihr Erster Kapellmeister Levente Török haben diesmal Werke amerikanischer Komponisten in ihrem Picknick-Koffer, von Gershwins „American in Paris“ bis zu beliebten Hollywood-Klassikern wie „Star Wars“ und „Fluch der Karibik“, garniert mit vielen Mitsumm-Momenten. Veranstaltungsort ist



Die Mecklenburgische Staatskapelle blickt auf eine 460-jährige Tradition.
Foto: Silke Winkler

das Schweizerhaus im weitläufigen Park, Karten gibt es bei der Touristeninformation Ludwigslust (03874-526251; stadt@ludwigslust.de) oder beim Mecklenburgischen Staatstheater (0385-5300-123; kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de). www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Open Air Summer Nights

 <p>Nabucco Festspieloper Prag</p> <p>Samstag 12.08.23</p> <p>Marktplatz Sternberg</p>	 <p>THE SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND</p> <p>Samstag 19.08.23</p> <p>Klosterpark DOBBERTIN</p>
Veranstalter: www.paulis.de	

Das beste Softeis für Schwerin gibt's in Banzkow!



Ristorante
Ciao ITALIA
Banzkow

An der Lewitzmühle 3b
19079 Banzkow
Tel. 03861 7362
info@ciao-italia-banzkow.de
www.ciao-italia-banzkow.de

ELEFANTENHOF PLATSCHOW

Feiert mit uns ab 11.00 Uhr



Kindertag
1. Juni

Kinderfest
Eintritt frei für alle Kinder bis einschließlich 15 Jahre
3. Juni

Am Dorfplatz 2
19372 Platschow
Info-Tel.: 0151 - 19 42 68 17

WWW.ELEFANTENHOF-PLATSCHOW.DE

SCHAURIG-SCHÖNE THEATERTOUR

„Nosferatour“ sorgt für Gänsehaut im Sommer

Schaurig schön: Die „Nosferatour“ in der Wismarer Altstadt ist ein wahres Highlight für eingefleischte Fans des Vampir-Filmklassikers „Nosferatu – Eine Symphonie des Grauens“. Am 21. Mai werden Besucher und Einheimische der Hansestadt Wismar um 20 Uhr von den beeindruckenden Großfiguren des Theaterspektakels durch die Straßen der Wismarer Altstadt geleitet und dürfen ihrer Geschichte lauschen. Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres sind auch in diesem Sommer zahlreiche Termine geplant. An diversen historischen Orten in Wismar, unter anderem auch an Original-Drehorten des Stummfilms aus dem Jahr 1922, an den das Stück angelehnt ist, erwachen die über vier Meter großen Figuren zum Leben. Mit Kopfhörern, die vom Veranstalter gestellt werden, können die



Die über vier Meter hohen Figuren erzählen inmitten der Wismarer Altstadt ihre Geschichte.
Foto: Steffen Czech

Zuschauer die Geschichte von Dr. Van Helsing verfolgen und ganz in die schaurige Welt der Vampire eintauchen. In der Pause der „Nosferatour“ ist für das leibliche Wohl gesorgt. Tickets und alle weiteren Vorstellungstermine unter www.nosferatour.de.

AUF REISEN MIT DEM TANDEM

PhanTechnikum präsentiert Sonderausstellung

Im phanTechnikum in Wismar dreht sich aktuell alles ums Thema Fahrräder. Neben der neuen Ausstellung „Auf zwei Rädern“, die eine umfangreiche historische Fahrradsammlung präsentiert, sind im technischen Landesmuseum nun zusätzlich bis zum 28. Mai Fotos zum inklusiven Radfahren zu sehen. Die Ausstellung „Wie Blinde per Tandem die Welt erleben“ umfasst insgesamt 28 Bild- und Texttafeln, die Eindrücke von Tandem-Fahrten blinder Menschen zeigen, die durch den Verein „Tandem-Hilfen“ initiiert wurden. Informationsblätter und Tagebücher über die gefährlichen Touren geben weitere Einblicke in die Arbeit des Vereins.

Anlass für die Ausstellung ist „Tandem für alle“, eine Veranstaltung, die mittlerweile Traditionscharakter hat und Mitte Mai in Boltenhagen an der Ostsee stattgefunden



hat. Die Teilnehmer haben bei geführten Tandem-Touren die Insel Poel, Travemünde und Wismar erkundet. Die Sonderausstellung ist im Bereich der Cafeteria des Museums während der Öffnungszeiten zu sehen.
www.tlm-mv.de

Trau dich!

Starkes Stück über Gefühle, Grenzen und Vertrauen
9 Uhr, Güstrow, Ernst-Barlach-Theater, auch um 11 Uhr

DO
08.06.

Wandern an Moor und Koppel und im Jahresbaumgarten

Unterwegs mit den Ranger, Exkursion, Länge ca. acht Kilometer
10 Uhr, Dechow, Parkplatz Gläserne Meierei, www.schaalsee.de

SA
10.06.

Wozu brauchen wir eigentlich Wald?

Waldwanderung mit Picknick
14 Uhr, Ludwigslust, NABU Ludwigslust am Schloss

SA
10.06.

Ludwigsluster Schlosskonzert

Deutsche Bläsolisten
18 Uhr, Ludwigslust, Schlosskirche

SA
10.06.

Wanderung durch die Dorfrepublik Rüterberg

Unterwegs mit dem Ranger
10 Uhr, Rüterberg, Parkplatz vor dem ehem. Restaurant

SO
11.06.

Familienbrunch

mit Puppentheater
10 Uhr, Ludwigslust, Zebef

SO
11.06.

Monteverdis Marienvesper

NDR-Vokalensemble in Wismar
19.30 Uhr, Wismar, St. Georgen

MO
12.06.

Zu Flucht

Jahresschau der Gemeinschaft Wismarer Künstler
tgl. 10-18 Uhr, Wismar, St. Marien-Kirchturm, Nordkapelle

DI
13.06.

Tapetenwechsel #2

Ausstellung der Kreismusikschule „Carl Orff“
wochentags 12-19 Uhr, Wismar, Kreismusikschule „Carl Orff“

MI
14.06.

Das Geheimnis

von Thomas Howalt
10 Uhr, Parchim, Kulturmühle

DO
15.06.

Lindenfest Ludwigslust

Markttreiben
14 Uhr, Ludwigslust, auch am 17./18.06. ab 11 Uhr

FR
16.06.

Sommerkonzert regionaler Künstler

Flöten, Geigen, Orgel und Gesang
19 Uhr, Sternberg, Stadtkirche St. Maria und St. Nikolaus

FR
16.06.

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare
19.30 Uhr, Schwerin, Theater

SA
17.06.

Shuttlebus
ab Weiße Wiek 13:00 Uhr
über Kitzsch // zurück 17:00 Uhr

Kinderfest
29. Mai 2023 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr

Mehr Informationen findet ihr unter:
www.minimare.de
Neue Reihe 2b, 23942 Kalkhorst



EINE LEBENDIGE PARTNERSCHAFT

Seniengruppe aus dem schwedischen Kalmar besucht Hansestadt mit besonderem Interesse

Senioren aus der schwedischen Partnerstadt Kalmar haben Wismar besucht. Die 21 Frauen und Männer sind Mitglieder der Gruppe „PRO Kalmar län“ und in der Region um die südschwedische Stadt aktiv. In Wismar informierten sie sich über das Leben älterer Menschen in der Hansestadt, über Aktivitäten, die für diese Gruppe angeboten werden, aber auch über Betreuungsmöglichkeiten im Alter. Deshalb gehörte auch ein Besuch in der Seniorenpflegeeinrichtung „Schwarzes Kloster“ zum Programm, genauso wie ein Gespräch mit Maren Frahm, Pflegedienstleiterin im Städtischen Alten- und Pflegeheim Wendorf. Auch mit Mitgliedern des Seniorenbeirats kamen die Gäste ins Gespräch. Was ebenfalls nicht fehlen durfte, war ein Besuch im stadtgeschichtlichen Museum. Historiker Maximilian Marotz führte die staunenden Besucher zu Schweden-



Die Gäste aus Kalmar erfuhren im Museum auch einiges über die schwedische Geschichte Wismars.

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar/Norbert Wiaterek

köpfen und Hellebarden, großen Ölgemälden, bunten Wandmalereien und prunkvollen Kelchen. Viele der gezeigten Dinge haben einen Bezug zur schwedischen Geschichte Wismars, so dass es auch hier eine Menge zu erzählen gab.

Roger Kaliff, langjähriger Vorsitzender des Stadtparlaments von Kalmar, gestaltet schon lange die Städtepartnerschaft mit Wismar mit. „Seit Beginn im Jahr 2002 wurde immer versucht, die Zusammenarbeit breit zu gestalten und

nicht nur auf die kommunalpolitische Ebene zu beschränken“, sagte er. Anfangs habe man sich vermehrt um die Jugendarbeit gekümmert, die auch jetzt weiter ausgebaut werden soll. „Ich weiß mit Sicherheit, dass sich die Kalmarer Jugend danach sehnt, nach der Corona-Pandemie wieder Kontakte ins Ausland zu knüpfen“, so Kaliff. Auch zwischen den Museen in Wismar und Kalmar gibt es bereits eine gute Zusammenarbeit.

Diese Treffen auf verschiedenen Ebenen ermöglichen, die Partnerschaft lebendig zu gestalten – schließlich, so Wismars Bürgermeister Thomas Beyer, ginge es nicht um den Austausch zwischen zwei Bürgermeistern, sondern darum, dass viele Menschen einander begegnen. Es sollen weitere Kontakte geknüpft und zum Schwedenfest im August erneut Gäste aus Kalmar in Wismar begrüßt werden. ■

www.wismar.de

MUSEUMSFEST

MIT DER SONDERAUSSTELLUNG „FASZINATION FARBE“
WIRD ES BUNT IN WISMAR



KUNSTSCHWEISSEN
 BUBBLE KICKER ARENA
 LIVE-MUSIK VON BIGGS B SONIC
 BRAUKOMBINAT WISMAR
 WALL OF ARTS
 UND VIELES MEHR

SA 23.07.2023

AB 10:00 UHR
ZUM FESTPLATZ 3, 23966 WISMAR

www.phanteknikum.de



phan
TECHNIKUM
TECHNISCHES LANDESMUSEUM
MECKLENBURG-VORPOMMERN

WISMARER FEIERN DEN ZUSAMMENHALT

Tag der Nachbarn am 26. Mai mit vielen Aktionen

Der Tag der Nachbarn ist ein Aktionstag, der ganz dem Miteinander in einer Stadt gewidmet ist. Auch in Wismar sind am 26. Mai wieder Nachbarn mit gemeinsamen Projekten dabei – zum Beispiel beim Clean-Up-Day im Lindengarten. Treffpunkt ist um 10 Uhr in der Bauhofstraße 17, nach der gemeinsamen Putzaktion gibt es im Treff im Lindengarten Kaffee und Kuchen.

Im iJgd-Frauentreff Hinter dem Chor treffen sich Menschen zwischen 12 und 14 Uhr zu Spiel, Spaß, Essen und Musik – international, versteht sich. Die Stadtmütter wiederum laden zum Picknick ein. Termin ist von 15 bis 18 Uhr in der Hans-Grundig-Straße 34. Die Wohnanlage „Das Boot“ in der Erwin-Fischer-Straße 32 öffnet von 14 bis 18 Uhr ihren Garten. Wer möchte, kann vorbeikommen, es gibt Kaffee, Kuchen und ein biss-



Gute Nachbarschaft: Verschiedene Aktionen sollen ihren Wert betonen.

chen Musik. Kuchen, Salat und etwas zum Grillen dürfen auch mitgebracht werden. Ziel der Einladung ist es, einander besser kennen zu lernen.

Im Nachbarschaftstreff an der Kapitänspromenade ist von 11 bis 14 Uhr Gelegenheit fürs Kennenlernen. Hier gibt es arabische Süßigkeiten, Tee, Kaffee und viele Gespräche. ■

www.wismar.de

DIVERSITÄT VERSTEHEN

Stadtbibliothek Wismar lädt zur Informationsveranstaltung für Groß und Klein

Diversität – ein Wort, das im alltäglichen Umgang immer häufiger fällt. Gemeint ist die Vielfalt der Menschen in der Gesellschaft. Eine traditionelle Rollenverteilung zwischen Mann und Frau, wie es sie früher ausschließlich gegeben hat, ist längst überholt. Was gibt es also noch?

Am 30. Mai findet in der Stadtbibliothek Wismar ab 8.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema Diversität statt. In Kooperation mit dem Wismarer Verein für Trans* und Inter*Menschen in Mecklenburg (TIM*) lädt die Stadtbibliothek Wismar alle Interessierten der Stadtverwaltung sowie pädagogisches Personal in Kitas und Schulen zu einem regen Austausch ein. Inhaltlich wird ein breites Spektrum abgedeckt: Von der allgemeinen Definitionsklärung, was sich hinter der Abkürzung „LGBTQIA+“ verbirgt, bis hin zur Sensibilisierung im Ar-

beitsumfeld werden zahlreiche Themen behandelt. Auch Diskriminierungen in allen Formen, ins-



Wie für männlich und weiblich gibt es auch für Transgender-Personen ein Symbol.
Foto: freepik.com

besondere im alltäglichen Umgang, werden Gegenstand der Informationsveranstaltung sein. Der thematische Vormittag findet im Rahmen des Pride-Monat statt,

der traditionell im Juni für die Rechte der Menschen in der LGBTQIA+-Community gefeiert wird.

Nachfragen und Anregungen zur Diskussion sind herzlich willkommen. Um Anmeldung wird unter asteinhagen@wismar.de gebeten. Zertifikate über die erfolgreiche Teilnahme werden ausgestellt.

Ebenfalls am 30. Mai können auch die Kleinsten etwas zum Thema Diversität lernen. Im Rahmen der neuen Ausstellung „Familie – das sind wir“ wird um 16.30 Uhr aus dem Buch „Florian“ von JR und Vanessa Ford vorgelesen. Darin werden die Erfahrungen eines Trans-Kindes und die Reaktionen seiner Umwelt geschildert.

Treffpunkt für die Lesung ist das „Blaue Haus“ in der Kinderbibliothek, der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. ■

www.wismar.de

SIEGEL FÜR GUTE AUSBILDUNG

Hansestadt Wismar darf mit IHK-Auszeichnung werben

Die Hansestadt Wismar gehört zu den TOP-Ausbildungsbetrieben 2023. Mit dieser Auszeichnung ehrt die IHK Betriebe, die auf diesem Gebiet festgelegten Qualitätsstandards gerecht werden und dies dann mit dem Siegel auch öffentlich machen können.

Ein Jahr lang darf die Hansestadt nun mit dem Titel „TOP-Ausbildungsbetrieb“ werben, bevor ein neuer Bewerbungszyklus beginnt. „Wir sind stolz über diese Auszeichnung. Sie würdigt die Teamleistung, die im Wesentlichen durch die Praxisanleitung beziehungsweise

die Ausbilderinnen und Ausbilder in den Fachbereichen der Stadtverwaltung sowie die Mitgestaltung der Ausbildung durch die Auszubildenden selbst erst möglich wird“, erklärte die Mitarbeiterin der Abteilung Aus- und Fortbildung, Ines Wiesmann, bei der Präsentation der Plakette und der Urkunde im Rathaus. Angesichts schärfer werdender Konkurrenz bei der Gewinnung von Fachkräften sei es wichtig, Auszubildenden mit der Plakette ein Signal zu geben, so Bürgermeister Thomas Beyer. Ausschreibungen für den Ausbildungsbeginn 2024 werden in den kommenden Wochen veröffentlicht. Verwaltungsfachangestellte, Kaufleute für Tourismus und Freizeit und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachkräfte für Veranstaltungstechnik und Brandmeister werden bei der Stadt Wismar ausgebildet. ■

www.wismar.de



Bürgermeister Thomas Beyer, Ines Wiesmann von der Abteilung Aus- und Fortbildung und Michel Ohlerich, Leiter des Amtes für Personal, Organisation und IT (v.r.) freuen sich über die Auszeichnung.

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

GIGALIFT

**Einfach mieten.
Einfach höher. Wenn
Lift, dann GIGALIFT!**

**FÜR JEDEN EINSATZ
DIE RICHTIGE
ARBEITSBÜHNE**

Mit GIGALIFT kommen Sie hoch hinaus – bis zu 44 Meter!

- Baumpflege
- Dachrinnenreinigung
- Dachinstandsetzung
- Kleinreparaturen
- Fenster putzen
- Malerarbeiten
- Fassadenreinigung



GIGALIFT Vermietungs-GmbH

Schwerin

Handelsstraße 4a
19061 Schwerin

Auch an PRIVAT!

Wismar

Am Berg 1
23972 Dorf Mecklenburg / OT Steffin

www.gigalift.de



**Kreisagarmuseum feiert
Familientag – 3. Juni 2023**

**Beginn 10.30 Uhr.
Der Eintritt beträgt 4,- €
für Personen ab 11 Jahren.**

www.kreisagarmuseum.de

[Facebook: /KreisagarmuseumNWM](https://www.facebook.com/KreisagarmuseumNWM)

[Instagram: @kreis_agrar_museum](https://www.instagram.com/kreis_agrar_museum)

Rambower Weg 9a · 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 0384-79 00 20 · Fax: 03841-79 01 14



**Kein Scherz –
ab 01. April 2023**

An der Festwiese 4
23948 Klütz

01511 - 65 34 395

www.abenteurgolfpark-kluetz.de



SCHÜLERIN MIT EINER BOTSCHAFT

18-jährige Pia hat Buch über ihren Kampf gegen den Krebs geschrieben / bmp spendet Klassensatz

Die 18-jährige Pia Wiltgrupp, Schülerin des Parchimer Friedrich-Franz-Gymnasiums, hat ein Buch geschrieben, um ihre Krebserkrankung zu verarbeiten. Einen Klassensatz für den Religionsunterricht der Schule, in dem über das Thema „Leben-Sterben-Tod“ gesprochen wird, sponsert jetzt das Pharmaunternehmen bmp production gmbh. „Ich möchte mit dem Buch Betroffenen Mut machen und Gesunden den Umgang mit der Krankheit näherbringen“, erklärte Pia beim Treffen mit ihrer Religionslehrerin Diana Schlüter-Beck und bmp-Geschäftsführer Ingo Küster. Mit der Diagnose Lymphknotenkrebs ändert sich 2020 das Leben der damals 15-jährigen schlagartig. Ein halbes Jahr lang verbringt sie im Krankenhaus, die Corona-Pandemie erschwert diese Zeit zusätzlich, weil Besuche kaum möglich sind. Pias Freunde versorgen sie mit Materialien, um ihr trotz allem



V.l.n.r.: Janine Ahrens, Lea Glaesel, Pia Wiltgrupp, Ingo Küster und Diana Schlüter-Beck bei der Übergabe der Bücher
Foto: bmp production gmbh

durch die 10. Klasse zu helfen. Der Berliner Verein Kinderträume ermöglicht Wünsche von Kindern mit schweren Krankheitsverläufen und bietet an, bei der Veröffentlichung eines Buches zu unterstützen, das Pia schreiben möchte. Jetzt ist es im Handel erhältlich. Es

besticht durch einen grundehrlichen Ton, der den Leser authentisch mit allen Höhen und Tiefen des Krankheitsalltages konfrontiert. Es wirft die Frage des Warum auf, zeigt Zweifel und Ängste, aber auch den Mut, die Hoffnung und den Kampfwillen eines jun-

gen Mädchens. Zu ihrer Motivation befragt, sagt Pia: „Ich wünsche mir, dass ich mit dem Buch dazu beitragen kann, die Angst vor der Auseinandersetzung mit dem Thema zu nehmen und daran zu erinnern, dass man ehrlich und weise jeden Tag wertschätzt.“

Im Religionsunterricht am Friedrich-Franz-Gymnasium wählen die Zehntklässler seit Jahren das Thema „Leben-Sterben-Tod“, weil häufig sonst niemand mit ihnen darüber redet. „Wir betrachten mit Buch- und Filmmaterial den Umgang mit Sterben und Tod in den Weltreligionen, Jenseitshoffnungen, Friedhofs- und Begräbnisrituale bis hin zu Themen wie Sterbehilfe und Patientenverfügung“, erläutert Lehrerin Diana Schlüter-Beck und bedankt sich bei Ingo Küster für die schnelle Unterstützung mit dem Bücher-Klassensatz: „Damit haben wir gar nicht gerechnet.“

Hallo Kultur-mühle!

Eröffnungswochenende
Tiere im Theater
von Gertrud Pigor
Premieren: 20./21. Mai 2023

Fischerdamm 2, 19370 Parchim
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Autogas 
eine echte Alternative

**Mein Vorsatz für 2023:
30 - 50 %
Spritkosten sparen!**

Jetzt Umrüsten!

 **Alternative Kraftstoffe**
Dipl. Ing. Martin Dankert
Südring 6, 19243 Wittenburg
Tel: 038852 90 313

www.sparmartin.de



FÜR SCHIENE UND STRASSE

Neuer Busbahnhof in Ludwigslust in Betrieb genommen

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit ist der neugestaltete Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Ludwigslust für den Verkehr freigegeben worden. Ziel war es, den Nahverkehr auf der Straße und der Schiene besser zu verknüpfen und ein modernes und barrierefreies Bahnhofsumfeld zu gestalten.

Der „Neue“ punktet jetzt mit attraktiven Wartebereichen und klimafreundlichen Grünflächen, auf denen 25 verschiedene Baumarten, insektenfreundliche Stauden und Frühblüher gedeihen. Insgesamt fünf Haltestellen für den ÖPNV und zwei Haltestellen für den Schienenersatzverkehr wurden barrierefrei hergestellt und bieten nun eine optimale Anbindung an das Schienen- und Straßennetz. Auf dem Bahnhofsvorplatz gibt es zwei weitere Haltestellen für Rufbusse, Kurzzeitparkplätze, Taxistellplätze, eine E-Ladesäule und eine Fahrradabstellanlage.



Marion Köhler von der Metropolregion Hamburg übergibt das Förderschild an Ludwigslusts Bürgermeister Reinhard Mach.

Foto: Doreen Hammermeister

Das Investitionsvolumen betrug circa 2,8 Millionen Euro. 75 Prozent wurden durch den „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union“ gefördert. Mit weiteren 220.000 Euro förderte die Metropolregion Hamburg das Projekt.

Der Bahnhof Ludwigslust wird von Pendlern aus Ludwigslust und Um-

gebung täglich stark frequentiert. Durch die Anbindung an den Fernverkehr sind sie mit dem ICE in unter einer Stunde in Hamburg und in ca. 1,5 Stunden in Berlin. Ebenso wichtig ist die Anbindung nach Norden. Reisende sind in einer halben Stunde in Schwerin und nach einer Stunde in Wismar.

www.metropolregion.hamburg.de

ZUGESPITZTES ZUM DENKEN

Karikaturenausstellung im Dömitzer Zeughaus ist bis Ende Juli zu sehen

„Für die Umwelt ist mir kein Weg zu weit“, sagt die Autofahrerin auf dem Parkplatz eines Bioladens, während die vier Auspuffrohre ihres SUVs noch qualmen. Karikaturen sind oft Übertreibungen ins Absurde und Paradoxe. „Da schlägt jemand vor, nur noch blaue Plastiktüten zu erlauben, damit das

verschmutzte Meer wenigstens noch blau aussieht ...“ Diese und weitere Motive zu den Themen Lebensstil, Ernährung und Gerechtigkeit zeigt die Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“, die noch bis Ende Juli im Zeughaus in Dömitz zu sehen ist. Zusammengestellt wurde sie von der kirch-

lichen Hilfsorganisation Misereor. Für die Ausstellung und den gleichnamigen Katalog konnten durch eine Kooperation von Misereor mit dem Bistum Bamberg die Arbeiten von 40 Karikaturisten, darunter Nel, Mayr, Plassmann und Perscheid, zusammengetragen werden. Deren überraschend anderer Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit regt auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise zum Nachdenken über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge an. Erschreckend dabei: Einige der Zeichnungen sind schon vor über 20 Jahren entstanden, die in ihnen zugespitzten Themen sind meist aktueller denn je – leider. Geöffnet ist Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr sowie Sonnabend, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 17 Uhr.

www.elbetal-mv.de



Arbeiten von 40 Karikaturisten sind aktuell auf der Festung Dömitz zu sehen.

Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe

martins musicbar
präsentiert

Irish Folk Night
OPEN AIR KONZERT

Sa. 03.06.2023

Festung Dömitz

Einlaß: 19 Uhr - Beginn: 20 Uhr

- Reiner Lützenkirchen

- Ola van Sander

and

- Bad Penny

www.badpenny.de



VVK: 25,- €

AK: 30,- €



Facebook

Infos hier

Karten & Info:
0177 - 8332327
martins-musiccafe.de
www.reservix.de

Sie wollen verkaufen?

Wir suchen Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften, Reihenhäuser im Raum Schwerin und Landkreis Ludwigslust Parchim zur Eigennutzung oder als Kapitalanlage.

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin

Immobilienervice

in Vertretung der LBS-Immobilien GmbH

Tel. 0385-551 1773

www.sparkasse-mecklenburg-schwerin.de

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de

www.mec-ko.de



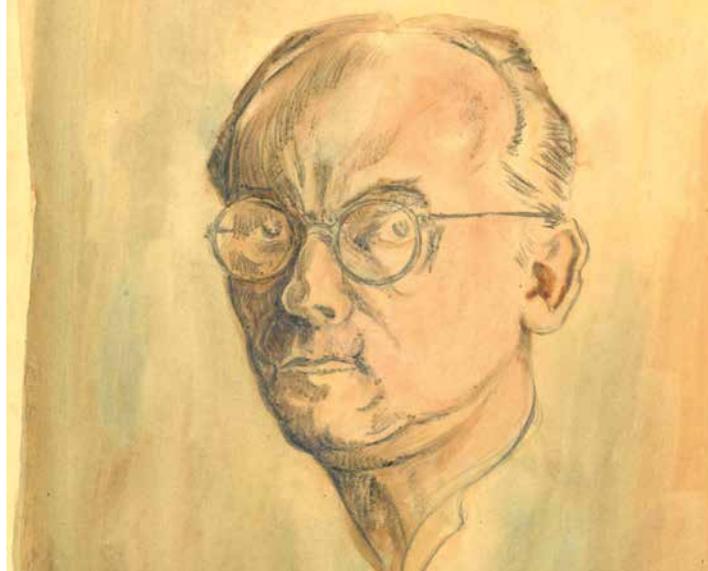
Heizöl | Diesel

BILDER AUS DER HEIMAT

Städtisches Museum Grevesmühlen zeigt Malerei und Grafik von Hans-Heinrich Liebsch

Hans-Heinrich Liebsch war in Grevesmühlen eine Institution. Der Künstler, der von vielen nur „Hannes“ genannt wurde, hat zahlreiche Kunstwerke mit Ansichten mecklenburgischer Landschaften und Stadtbilder von Grevesmühlen hinterlassen. Noch bis zum 20. Juni ist im städtischen Museum nun eine Sonderausstellung mit Grafiken und Malerei zu sehen, die Arbeiten sind Leihgaben des Schönberger Volkskundemuseums.

Hans-Heinrich „Hannes“ Liebsch wurde 1909 in Schneidemühl geboren. Dort verließ er die Schule mit der Mittleren Reife und erlernte den Beruf eines Gebrauchsgrafikers. Sein künstlerisches Talent wurde erkannt, und er besuchte die Kunstschule in Würzburg. Er kam nach dem Kriegsende mit seiner Frau und seinen 2 Kindern nach Grevesmühlen und wirkte hier mehr als 40 Jahre als Maler, Grafiker und Lehrer. Ab 1950 arbeitete



Der Künstler im Selbstporträt: Bis zum 20. Juni sind Arbeiten von Hans-Heinrich Liebsch in einer Sonderausstellung zu sehen. Foto: Volkskundemuseum Schönberg

er zunächst als Dekorateur und Gebrauchsgrafiker bei der Staatlichen Handelsorganisation (HO). Er er-

warb die pädagogische Befähigung und war ab Ende der fünfziger Jahre an der ehemaligen Geschwister-

Scholl-Schule als Werklehrer und Kunsterzieher bis zur Auflösung dieser Schule im Sommer 1974 tätig.

Wenn auch durch eine schwere Kriegsverletzung behindert, wandte er sich schon bald der mecklenburgischen Landschaft zu, deren Formenvielfalt und mit den Jahreszeiten wechselnden Farben er vor allem in Aquarellen und Ölbildern festhielt. Aber auch Blumen in ihrer leuchtenden Pracht bannte er immer wieder auf das Papier.

Er leitete in den 1960er und 1970er Jahren volkskünstlerische Zirkel und förderte dabei unter anderem das Talent von Udo Rathke und Ulf-Peter Schwarz. Seinen künstlerischen Nachlass in Form von einigen hundert Bildern und Grafiken unterschiedlichster Themen und Techniken übernahm seinem letzten Willen entsprechend das Volkskundemuseum in Schönberg. ■

www.grevesmuehlen.de

OUTPOST ONE

REISE IN EINE WEIT ENTFERNT GALAXIE...

TRAVEMÜNDER WEG 20
23942 DASSOW

NÄHERE INFOS UNTER:
WWW.OUTPOST-ONE.DE

ROSENWEG NACH EINEM JAHR **BAUZEIT** FERTIG

Stadt: Ohne Ausbaubeiträge geht es schlechter voran

Ein Jahr dauerten die Bauarbeiten, nun sind die letzten Bauabschnitte im Wohngebiet an der Klützer Straße in Grevesmühlen übergeben worden. Ca. 1 Million Euro hat die Stadt Grevesmühlen in die Sanierung des Rosenwegs und in Teile der Klützer Straße investiert.

Die Sanierung war die erste Straßenbaumaßnahme der Stadt, die ohne Straßenausbaubeiträge zu finanzieren war. Im Juni 2019 hatte der Landtag MV die Abschaffung der Beiträge beschlossen. Was eine gute Nachricht für alle Grundstückseigentümer ist, ist nach Auskunft der Stadt Grevesmühlen aber auch der Hauptgrund dafür, dass der Straßenbau in der Stadt nicht so vorankommt, wie es sein müsste. Die Stadtvertretung hat daher die Grundsteuer B vor zwei Jahren erhöht, so dass pro Jahr ca. 100.000 Euro mehr für den Straßenbau in die kommunale Kasse fließen.



Bei der Einweihung des Rosenwegs Foto: Stadt Grevesmühlen

Etwa 220.000 Euro pro Jahr zahlt zudem das Land an die Stadt Grevesmühlen seit dem Wegfall der Straßenausbaubeiträge.

Voraussichtlich noch 2023 starten die Umbauarbeiten in der Straße des Friedens, auch hier werden Kosten von mehr als 1 Million Euro erwartet. ■

www.grevesmuehlen.de

GEGEN DISKRIMINIERUNG

Anne-Frank-Wanderausstellung sensibilisiert zu Frage nach Identität

Anne Franks Tagebuch ist weltberühmt – es erzählt die Geschichte ihres Lebens, ihrer Flucht und ihres Versteckens aus erster Hand. Das Anne Frank Zentrum in Berlin hat die Wanderausstellung „Lasst mich selbst sein. Anne Franks Lebensgeschichte“ konzipiert, die tiefe Einblicke in das Leben des Mädchens gewährt. Noch bis zum 31. Mai ist die Ausstellung im Verwaltungsgebäude des Landkreises Nordwestmecklenburg auf den Fluren des Fachdienstes Jugend zu sehen.

Neben dem historischen Rückblick nimmt die Wanderausstellung auch Bezug auf die aktuelle Zeit. Mit Fragen zur Identität wendet sich die Ausstellung insbesondere an Jugendliche und regt zum Nachdenken über Gruppenzugehörigkeit und Diskriminierung an. Zudem werden Initiativen, die aktiv gegen Rassismus und Antisemitismus vorgehen, präsentiert.



Ihr Bild ist weltberühmt: Durch ihr Tagebuch ist Anne Frank heute eines der bekanntesten Opfer des Holocausts.

Die Ausstellung ist in acht Kapitel unterteilt, die auf übersichtlich gestalteten Text- und Bildaufstellern die Lebensgeschichte des jüdischen Mädchens erzählen. Anne Frank wurde in Frankfurt am Main gebo-

ren und floh nach dem Aufstieg der Nationalsozialisten 1933/34 nach Amsterdam. Nachdem auch die Niederlande von den Nazis besetzt worden war, versteckte sich Anne mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus. Über zwei Jahre harterte die Familie, zeitweise gemeinsam mit anderen Untergetauchten, dort aus bevor sie im August 1944 verhaftet und deportiert wurden. In der Zeit des Versteckens entsteht Annes Tagebuch, dass sie sich zum 13. Geburtstag gewünscht hatte. 1945 sterben Anne und ihre Schwester Margot im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Ihr Vater, Otto Frank, überlebte die Gefangenschaft als Einziger und kehrte nach Amsterdam zurück, um dort Annes Tagebuch zu überarbeiten und zu veröffentlichen.

Ausstellungsführungen sind bei Koordinator Lars Ruttke unter 03841 2242807 buchbar.

www.nordwestmecklenburg.de

WOHER KOMMT MEIN ESSEN?

Wimmel-Max und Wimmel-Biene erklären den Kleinsten die Landwirtschaft

Beim Thema Landwirtschaft geht es eindeutig um mehr als die Tiere auf dem Bauernhof. Damit das auch die Kleinsten altersgerecht lernen können, hat der Verein „Land schafft Verbindung MV“ 197 Exemplare des Buches „Wimmel-Max und Wimmel-Biene“

rund ums Thema Landwirtschaft an Kindertagesstätten und Tagespflegeeinrichtungen in Nordwestmecklenburg gespendet. In der Kita „Kirchenmäuse“ war die Freude groß. Neugierig schnappten sich die Kinder das neue Material und blätterten durch die Seiten mit

zahlreichen Zeichnungen und Informationen. Damit soll bereits in jungen Jahren Wertschätzung und Verständnis für die Arbeit der Landwirte vermittelt werden.

„Die Vereinsidee ist 2019 auf den Bauernprotesten entstanden. Auch jetzt sehen wir eine wichtige Aufgabe für uns darin, die Politik auf Missstände und Probleme aufmerksam zu machen, mit denen wir als Landwirte konfrontiert werden. Aber wir möchten auch für mehr Wertschätzung für unseren Berufsstand werben. Das Wimmelbuch ist eine gute Möglichkeit dazu und ich hoffe, die Kinder haben viel Spaß mit den Büchern“, erklärt der Vereinsvorsitzende Johannes Aalberts die Geschichte des Vereins und die Idee hinter den Kinderbüchern.

Damit können die Kinder der Kita „Kirchenmäuse“ in Zukunft anschaulich lernen, woher das Essen auf ihren Tellern kommt.

www.nordwestmecklenburg.de



Die neugierigen Kita-Kinder warfen gleich einen Blick in die neuen Bücher rund ums Thema Landwirtschaft.

Foto: W. Reichenbach

Kinder-Hüpfburgen-Fest
am Sonntag, 28. Mai 2023 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kurpark

Freut Euch auf

- 3 Hüpfburgen, alle mit Rutsche
- Luftballonmodellage
- Kinderschminken
- Glücksrad mit tollen Preisen
- Keramik bemalen
- Kindershow und mehr

BOLTENHAGEN
220. JAHRE SEEBAD

MARITIMER FRÜHSCHOPPEN AM MEER

Sonntag, 28. Mai 2023
von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
an der Seebücke

Hier ist gute Laune garantiert. Seemannsunterhaltung und Seemannsgarn, maritime Köstlichkeiten, frisch aus dem Rübchen und Shantyschiff-Klänge sorgen für gute Stimmung. Dabei sein ist alles.

BOLTENHAGEN
220. JAHRE SEEBAD

Regionaler Pfingstmarkt
27. BIS 29. MAI 2023 AN DER PROMENADE ZUR SEEBÜCKE

Mecklenburg lässt grüßen...
traditionelle mecklenburgische Produkte und Tapferwaren warten darauf, entdeckt zu werden.

BOLTENHAGEN
220. JAHRE SEEBAD

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60 | mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

EIN LERNORT – DAMALS WIE HEUTE

Früher wurden im Städtischen Museum Grevesmühlen über 400 Schüler und Schülerinnen unterrichtet

Wer kennt das nicht: Da steht ein schönes Haus in der Straße, hundertmal und öfter ist man schon vorbeigegangen. Aber was verbirgt sich hinter der Fassade? Welche Geschichten stecken hinter den Mauern, wer geht hier ein und aus? Denn schließlich sind Geschichten von Häusern immer auch Geschichten von Menschen. In dieser Serie wollen wir gemeinsam mit Ihnen hinter Fassaden blicken. Diesmal in das Städtische Museum Grevesmühlen, das ursprünglich als Schule für 452 Schüler diente.

Im Jahr 1853 gab es in Grevesmühlen 452 Schüler, die es zu unterrichten galt. Die bisherige Schule platzte aus allen Nähten: Die vier Klassen fassten über 100 Schüler. Es musste dringend ein neues Schulgebäude her. Mit dem Kostenvoranschlag des Landbaumeisters Severin kam jedoch die Ernüchterung: Ein Schulgebäude, in dem bis zu neun Klassen Platz hätten, würde die Stadt rund 13.000 Reichstaler kosten. Aufgrund hoher Kämmereischulden musste jedoch an allen Ecken und Enden gespart werden. Ein kostengünstigeres Angebot über 10.000 Reichstaler, das die weitere Nutzung des Gebäudes am Kirchplatz 5 vorsah, traf jedoch beim Bürgerausschuss auf Missfallen. Aufgrund der geringen Kostendifferenz wäre das größere Gebäude sinnvoller. Schließlich beschloss das großherzogliche Innenministerium die Zukunft der Schule in Grevesmühlen. In einer Verfügung vom 8. Juni 1854 fiel die Entscheidung zugunsten des kleineren Projektes. Und die Einsparungen gingen weiter: Während das Magistrat sich für eiserne Fenster aussprach, wollte der Bürgerausschuss hölzerne Fenster, die von den ortsansässigen Handwerkern hergestellt werden konnten. Das Innenministerium ging diesem Wunsch des Ausschusses nach. Ob seine Entscheidung tatsächlich aufgrund der Argumentation, dass „es für ein Communen-Gebäude und namentlich ein Schulhaus die schönste Zierde ist, wenn, anstatt sich mit fremden Federn zu schmü-

cken, alles von heimischen Handwerkern gefertigt ist“, beruhte oder weil die Holzfenster 30 Taler günstiger waren, sei dahingestellt. Schließlich wurde der Bau für insgesamt 9.719 Reichstaler fertiggestellt. Weiteren nicht optimalen Umständen des Gebäudes wurde mit kreativen Ideen entgegengewirkt: Gegen die „ungehinderte Communication beider Geschlechter bei völlig unmöglicher Controlle“, die der Rektor Voss befürchtete, wurden 1857 Bretterverschlüsse auf dem Schulhof installiert.

Mit den steigenden Schülerzahlen in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts, die bereits bei den Planungen des Baus vorausgesehen wurden, wurde die Schule zusehends wieder zu klein. Diverse Planungen für Anbauten scheiterten. Erst 1900, nach über 20 Jahren der Planung und Umsetzung, waren Mädchen und Jungen während des Unterrichts in verschiedenen Gebäuden untergebracht. Das Gebäude am Kirchplatz diente künftig als Mädchenschule. Die Jungen wurden an der neuen Knabenschule, der heutigen „Fritz-Reuter-Grundschule“, unterrichtet. Nachdem im Jahr 1949 die Bestände des Museums Grevesmühlen aufgelöst worden waren, kamen erst 1976 die ersten Bestrebungen zu einer neuen Museumsstätte auf. Aus einer ehemaligen Schulküche in der Neustadt 16 wurde dann noch im gleichen Jahr eine Heimattube, in der unter anderem Zeichnungen und Modelle von Hans-Heinrich



Früher lernten in dem Gebäude am Kirchplatz 452 Schüler und Schülerinnen.

Liebsch und Otto Schapert ausgestellt waren. Im Jahr 1985 zog die Heimattube in das „Älteste Haus“ in Grevesmühlen um. Die erste Ausstellung in den neuen Räumlichkeiten wurde anlässlich des 40. Jahrestages der Tragödie des Schiffes Cap Arcona vom Kulturbund organisiert. Bis 1990 wurden vielfältige Ausstellungen im „Ältesten Haus“ angeboten, unter anderem von Keramik und Modelleisenbahnen oder von Fotografien anlässlich des kreisweiten Fotowettbewerbs. Im Dezember 1990 widmete sich die letzte Ausstellung des Kulturbundes dem Leben und Wirken von Heinrich Schliemann.

Erst 2004 wurde das Gebäude am Kirchplatz 5 zum Museums- und Vereinshaus ausgebaut. Im Jahr 2006 zog das Städtische Museum

Grevesmühlen mit einer neu konzipierten Dauerausstellung in die sanierten Räumlichkeiten. Ein Teil der Ausstellung widmet sich intensiv der Geschichte der Cap Arcona. Die Texte für die Ausstellung verfasste der ehrenamtliche Museumsbeiratsvorsitzende und Sprecher des Förderkreises „Cap Arcona Gedenken“, Sven Schiffner, der auch heute noch aktiv in die Museumsarbeit involviert ist.

Nun, 17 Jahre nach der Eröffnung der ersten Dauerausstellung, arbeitet Museumsleiter Peter Alexander Frank mit Unterstützung an der Neukonzipierung. Denn das Depot des Museums wächst zusehends durch Spenden oder eigene Funde, die die Grevesmühlener Geschichte repräsentieren.

Laura Piontek ■

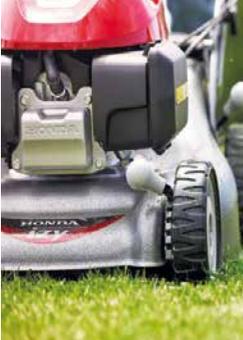


Die Tragödie der Cap Arcona wird in der Ausstellung aufgearbeitet.



Uralte Funde: Die Ausstellung beherbergt Steinwerkzeuge aus der Sammlung von Otto Schütt.

Fotos: Laura Piontek



**Honda Benzinrasenmäher
HRG 466 K**

- neuestes Modell
- inkl. betriebsbereite Übergabe
- beste Schneid- und Fangleistung
- Radantrieb
- leistungsstark und zuverlässig

~~800,- €~~
**Aktionspreis
649,- €**
Solange der Vorrat reicht!

BMA **BAUMASCHINEN
HARTMANN** Beratung | Verkauf | Service | Vermietung
Dorfstraße 1 • 19075 Holthusen
www.baumaschinen-hartmann.de Tel. 03865 8210 • Fax 03865 82124



VORFAHR IMMOBILIEN
Verkauf & Vermietung

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Jetzt auch mit
Haushaltsauflösung!

Gern übernehmen wir
den Verkauf für Sie!

bvfi
PREMIER
MITGLIED
2018

imog
IMMOBILIEN
MITGLIED
2018

f

Jens Vorfahr • 19089 Crivitz • Parchimer Straße 1
Mobil: 0172 389 79 44 • Tel.: 03863 552 97 89 • jv.immobilien@gmail.com



Holzkontor Kuhlenfeld
Handel - Holzbau - Produktion



Terrassendielen
in 4 und 5 m Länge
(solange der Vorrat reicht)
Sib. Lärche ab 5,95 €/lfm
Douglasie ab 4,95 €/lfm
KDI ab 2,99 €/lfm

**Wir liefern
auch an! ***



**Dichtzaun
Maxi-Massiv**
in KDI (1800 x 1800 mm)
für 49,95 €/Stück

* Lieferung erfolgt gegen Berechnung.

www.holzkontor-kuhlenfeld.de • 19258 Kuhlenfeld • Tel. 038844 / 5000

Schwerin - Seepromenade

Ein Zuhause für die ganze Familie, moderner Alterswohnsitz oder ideale Kapitalanlage



Wir bauen für Sie 102 Eigentumswohnungen!

- ca. 44 m² - 146 m² Wohnfläche
- 2 - 5 Zimmer
- schlüsselfertig und provisionsfrei
- teilweise barrierefrei
- BJ 2023
- EEK: B, 57 kWh/(m²a)
- Fahrstuhl
- 1 TG-Stellplätze inkl.
- **Kaufpreis ab 261.800,- €**

Ansprechpartner: ImmoFair - Gesellschaft mbH
Stefan Sperlich • 0152 08801469 • info@hit-immofair.de • **hit-immobilien.de**

hit.



DIE ZEIT DER **BAUSTELLE** IST VORBEI

Mecklenburgisches Staatstheater bekommt in der Kulturmühle Parchim attraktive Spielstätte

Die Zeit der Baustelle ist vorbei, das Mecklenburgische Staatstheater bekommt in der Kulturmühle Parchim eine neue Theaterbühne. Die ehemalige Getreidemühle an einem Seitenarm der Elde, die fußläufig von der Innenstadt erreichbar ist, vereint das Stadtmuseum, die Stadtinformation, das „Mahlwerk“ als gastronomische Einrichtung und das Junge Staatstheater Parchim unter einem Dach. Ermöglicht wurde dieser kulturelle Leuchtturm durch die Landesregierung, den Landkreis Ludwigslust-Parchim und die Stadt Parchim.

Die ehemalige Spielstätte des Jungen Staatstheaters Parchim in der Blutstraße, wo 78 Jahre Theater gespielt wurde, konnte seit Jahren nur noch bedingt als Theaterbühne genutzt werden, der Spielbetrieb im Großen Saal war aus Brand- und Arbeitsschutzgründen bereits seit 2014 nicht mehr möglich. Mit der neuen Bühne eröffnen sich jetzt



Der neue Theatersaal in der Kulturmühle bietet 150 Plätze in aufsteigenden Sitzreihen.

Foto: Jörn Lehmann

ganz neue Möglichkeiten: „Zusätzlich zu den Aufführungen des Jungen Staatstheaters Parchim wird der Spielplan der kommenden Saison mit einem Angebot von 50 bis 60 Vorstellungen aller Sparten des Mecklenburgischen Staatstheaters

aufwarten“, sagte der kaufmännische Geschäftsführer Christian Schwandt.

An den denkmalgeschützten, historischen Teil des imposanten Industriegebäudes aus dem 19. Jahrhundert mit ca. 3000 Quadratmetern

schließt sich ein komplett neuer Theaterbau mit 4000 Quadratmetern an. Die Bühne mit einer Spielfläche von 144 Quadratmetern ist das Zentrum des fünfstöckigen Theaters. Neben dem Theatersaal, der 150 Plätze in aufsteigenden Sitzreihen bietet, besteht die Möglichkeit, im „Mahlwerk“ für bis zu 70 Besucher Theater zu spielen. Das Besondere und vielleicht Einmalige an diesem Theater ist, dass die Bühne, sämtliche Werkstätten, Lagerräume, Probenbühnen und Büros gemeinsam in einem Haus untergebracht sind.

Die Bühne des Theatersaals wurde mit einer Fläche von 10 Metern Breite und 12 Metern Tiefe so konzipiert, dass auch Inszenierungen aus der Schweriner M*Halle des Mecklenburgischen Staatstheaters zukünftig in Parchim aufgeführt werden können.

www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Auto & Motorradwelt Plate

Die preiswerte Alternative

- Werkstattservice
- Reparaturarbeiten
- Scheibenreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Leihwagen

für alle Marken

Tel. 03861 - 55 150
Störstraße 33 · 19086 Plate

Unsere Farben für Ihre Wünsche

Seit 1957
Malermester Otto Schenk

Inh. **Evelin Unger e.K.**
Ralf Unger, Malermester

• Verarbeitung von Naturprodukten – Lehmfarben, Lehmputze, Naturfarben, Kork
• Renter- und Urlaubsservice (vor und nach dem Maler)
Weitere Infos auf unserer neuen Homepage.

Fahren Sie in den Urlaub. Wir renovieren Ihr Haus. inkl. Endreinigung

Tel.: 03 87 57 - 3 00 34 · Fax: 03 87 57 - 3 00 35
Ludwigsluster Str. 29 · Neustadt-Glewe
r.unger@maler-unger-schenk.de · www.maler-unger-schenk.de

Für einen schönen Terrassensommer

Aktionszeitraum nur bis 03.06.2023

ab 2,50 €/lfm

Premium Terrassendielen in 3 und 4 Metern Länge zu unschlagbaren Preisen (solange der Vorrat reicht)

Wahlweise glatt oder geriffelt verfügbar

- dauerhaft haltbar durch Wachsimprägnierung
- dimensionsstabil
- rutschticher und splitterarm
- aus heimischem Holz statt Tropenholz

Bei uns erhalten Sie auch weiteres Bauholz ab 1,80€/lfm für ihre neuen Gartenprojekte. Wir liefern auch gegen Berechnung.

Schweriner Holzhandel
Für Haus und Garten

Schweriner Holzhandel
Werner-von-Siemens-Str. 2
19061 Schwerin
Telefon **0172 6311005**

Wohnpark Krebsförden in Schwerin



Ein neues Zuhause
ideal für uns
zum Wohlfühlen
im Grünen



www.gröönloog-schwerin.de

Stadthäuser mit zwei oder drei Etagen auf 113m² - 150m²
KfW 55 Standard • Fernwärmeanschluss • eigene Garage
Kaufpreis ab 452.779,- €

Ansprechpartner:



info@ms-baugesellschaft.de
0385 77 88 7270

WEMACOM
Breitband GmbH



Stadt, Land, Speed



Glasfaser für Ihr Haus

Highspeed-Anschlüsse bereit für echte 1.000 Mbit/s
Verfügbar nur in geförderten Bereichen.

0€
NUR BIS 30.6.2023

Jetzt bestellen: www.wemacom-breitband.de/kostenlos

Infos und Beratung: ☎ 0385 . 2027 9858



Foto: Rainer Cordes

INSPIRATION FÜR DEN FRÜHLING

Rund ums Schloss Ludwigslust zeigte sich im April, dass es auch bei bedecktem Himmel „Frühlingszauber“ geben kann. Bereits zum dritten Mal lockte hier das gleichnamige Gartenevent, für das mehr als 80 Aussteller ihre Stände im Schlosspark aufgebaut hatten. Pflanzen, Schmuck und Kunsthandwerk, Feinkost und Deko aller Art waren

in den Zelten entlang der Hofdamenallee und rund ums Rasenparterre im Angebot – Inspiration, die bei den Besuchern genauso gut ankam wie die Gelegenheit, sich vor Ort Eis und Flammkuchen schmecken zu lassen. Mit dem Markt hat auch die Veranstaltungssaison im Ludwigslust Schlosspark begonnen.



ENDLICH ERW

Mit den Feierlichkeiten in Grabow ist die Volkssolidarität Südwestmecklenburg in die Jugendweihe-Saison 2023 gestartet. 22 aufgeregte Jugendliche erhielten an diesem Tag die feierliche Jugendweihe und



Foto: Mandy Dieckmann

BURG UND HANDWERK

Neustrelitz feierte das Frühlingserwachen mit dem Pflanzen- und Kunsthandwerkermarkt BurgArt – und zahlreiche Besucher machten sich auf den Weg. Sie durften sich über ein großes Sortiment von Selbstgemachtem, Kunsthandwerk sowie von Animations- und Mitmach-Angeboten freuen. Zweimal im Jahr lädt Neustadt-Glewe zur BurgArt ein, der Herbsttermin wird 2023 von der Feier zum 775-Stadtjubiläum ersetzt.

KUNSTWERKE IN DER STADT

„Kunstwerke gesehen durch Kinderaugen“ heißt ein Projekt, das Kinder für Kunst im öffentlichen Raum interessieren möchte. In kleinen Gruppen haben Zehn- bis Zwölfjährige in Begleitung Erwachsener nun Stadtspaziergänge im Bereich des Friedenshofs und der Schweriner Straße in Wismar gemacht. An den beiden Tagen immer dabei: der selbst gestaltete Rucksack aus Stoff, auch „Kulturbeutel“ genannt, mit Utensilien zum Messen und Zeichnen, einem Tablet zum Fotografieren und einem kleinen Picknick. Im Herbst sollen Fotos und künstlerische Auseinandersetzungen, die während des Projektes entstanden sind, in einer Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Schabbell gezeigt werden. Für das Projekt haben sich die Vereine Licht am Horizont und das Filmbüro MV mit dem Stadtgeschichtlichen Museum zusammengefunden.





Foto: Volkssolidarität SWM/Frau

ACHSEN

genossen die Feierstunde mit ihren Gästen. „Der Schritt ins Erwachsenenleben ist für uns alle sehr besonders“, so Jugendweiheteilnehmerin Maray Lehmann. In den kommenden Wochen wird es auch in Dömitz, Zarrentin und Perleberg Feststunden zur Jugendweihe geben.

NEU ENTDECKEN



Foto: Filmbüro MW/Celine Schöneberg

MECKLENBURGER KÖPFE

KINDER WERDEN MIT DER BÜHNE VERTRAUT

In welchen Situationen packt Sie das Lampenfieber?

Ich selbst bekomme kein Lampenfieber. Wenn aber die Kinder aus meiner Theatergruppe auf der Bühne stehen, bin ich sehr aufgeregt – wahrscheinlich mehr als sie.

Was ist das Schönste an Ihrer Tätigkeit?

Ich mag die Vielfalt. Am Theater gibt es für alles einen Spezialisten: für die Kostüme, das Bühnenbild, das Licht, die Regie... Ich bin alles in einer Person und diese Balance zwischen den verschiedenen Tätigkeiten ist für mich das Schönste. Ganz viel Hilfe habe ich von den Eltern, sowohl vor als auch während der Vorstellung. Sie helfen beim Umziehen, stehen mit Tee hinter der Bühne, so dass am Ende alle gemeinsam beitragen. Dafür bin ich sehr dankbar.

Was lernen Ihre Schüler in der Theaterklasse der Kreismusikschule und wie lässt sich Spielfreude wecken?

Aktuell unterrichte ich elf Kinder und Jugendliche, eingeteilt in drei Gruppen, damit es mit dem Alter besser passt. Wir machen anfangs Kennenlern-Spiele, denn die Kinder müssen vertraut miteinander umgehen, wie Geschwister. Die Kleinen sind von Anfang an auf der Bühne dabei, anfangs noch als Statisten, ohne etwas sagen zu müssen. So gewöhnen sie sich daran, auf der Bühne zu stehen, wo ihnen Menschen zuschauen. Bei den Proben versuche ich, selbst nicht so viel zu zeigen, sondern die Kinder aus ihrem eigenen Erfahrungsschatz schöpfen zu lassen. Dabei stelle ich Fragen wie: Wann warst du traurig? Wann hast du dich richtig gefreut? Wenn das Kind dann vom Besuch der Oma erzählt, die es schon lange nicht mehr gesehen hatte und die Augen strahlen, dann sage ich: Genau so musst du es machen!

Welche Inszenierungen gibt es in diesem Schuljahr und nach welchen Kriterien wählen Sie die Stücke aus?

Am 21. Mai steht im Theater Wismar „Jetzt wird's richtig paradiesisch“ auf dem Programm, ein Zweipersonenstück, das unsere ältesten Schüler, die schon Abiturienten sind, spielen. Es ist eine Komödie, in der es um Adams und Evas Rauswurf aus dem Paradies geht und dass sie sich erfolgreich wieder einklagen. Jeder von den beiden wird zwei Rollen spielen und weil auch die Kleinen gern mitmachen wollten, wird es viele tanzende Blümchen geben. Ein Gemeinschaftsprojekt aller in diesem Schuljahr war das Projekt „Es war einmal in Bagdad“, inspiriert von Geschichten aus 1001 Nacht. Allerdings haben wir umgeschrieben, weil es in orientalischen Märchen viele Männer und wenige Frauen gibt. Und das Auswahlkrite-

„Die Balance zwischen den verschiedenen Tätigkeiten ist für mich das Schönste.“

rium ist einfach: Weg vom Alltag.

Was kann das Theater Menschen fürs Leben mitgeben?

Die Kinder und Jugendlichen lernen zu kommunizieren, es gibt ihnen Selbstbewusstsein und die Freiheit, etwas auszudrücken, was sie woanders so vielleicht nicht sagen können.

Wie ist Ihre Lust aufs Theater entstanden?

Ich habe schon immer gern gesungen und bin über mehrere Stationen und einen großen Zufall in Saratow in einen Studiengang „Musiktheater“ aufgenommen worden, den es nur alle fünf Jahre an der Hochschule gab. Schon an meinem ersten Tag dort habe ich gedacht: Jetzt bin ich zu Hause.

Interview: Katja Haescher ■



Foto: Ilya Pril

Marina Pril (50) unterrichtet Theater und Gesang an der Kreismusikschule Nordwestmecklenburg.

Herausgeber

Kreativlabor GmbH
Geschäftsführung: André Harder (V.i.S.d.P.)
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin

Redaktion

Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 281
Fax: 03 85/63 83 289
E-Mail: redaktion@journal-eins.de

Mitarbeit an dieser Ausgabe:

Rainer Cordes, Katja Haescher, Chris Loose,
Olaf Penke, Anne Pfaff, Laura Piontek

Anzeigen

Volkmar Eggert, Reinhard Eschrich,
André Harder (Ltg.)
Tel.: 03 85/63 83 270
Fax: 03 85/63 83 289
Mobil: 01 52/54 82 11 55 (Volkmar Eggert)
E-Mail: anzeigen@journal-eins.de

Gesamterstellung

büro v.i.p.
Graf-Schack-Allee 8 · 19053 Schwerin
Tel.: 03 85/63 83 270
E-Mail: gutentag@buero-vip.de

Erscheinungsweise

monatlich

Mindestauflage

20.000 Exemplare

Nachdruck, auch nur auszugsweise, ist nur mit Genehmigung (schriftlich) des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, Bücher, Zeichnungen oder sonstige Unterlagen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für die Inhalte der gekennzeichneten Unternehmensseiten sind die Unternehmen selbst verantwortlich, Kürzungen bleiben vorbehalten. Fotos, Anzeigen, Redaktion und PR die der Verlag erstellt hat, dürfen nicht anderweitig genutzt werden.

FR Die nächste Ausgabe
16.06. **eins** erscheint am 16.06.2023

GEWINNSPIELAUFLÖSUNG

JOURNAL eins bedankt sich für die große Beteiligung. Der Lösungsbegriff der April-Ausgabe war:

SONNENSCHNEI

Je eine Haribo-Box haben gewonnen:

**Inga Pilarski, Bahlendorf
Renate Heiden, Crivitz
Viola Schwank, Hof Meteln**

Herzlichen Glückwunsch!

(Wer am Kreuzworträtsel-Gewinnspiel teilnimmt, erklärt sich automatisch damit einverstanden, dass sein Name und sein Wohnort im Falle des Gewinns auf dieser Seite veröffentlicht werden.)

Unterwasser-gefahr	Haftung, Garantie übernehmen		schlagfertige Erwiderung		Zinn- folie	Dauer- bezug (Kw.)	österr. Formel-1- Welt- meister		ein Weiß- brot		ein Wohn- gebäude	be- rühren
▷	▽				Schrott	▷	8				4	
			Erweite- rungen eines Hauses	▷								Film- kamera- geräusch
					un- modern (engl.)	▷			Abk.: Sport- club		katala- nischer, mallorq. Artikel	▷
						Damen- wäsche	▷					
			Rechts- vor- schrift		amerika- nische Vieh- farm	▷					Salz der Essig- säure	
		altjapa- nisches Brett- spiel	▷		 <p>zu gewinnen gibt es drei 30-€-Gutscheine für die Marienplatz-Galerie</p>				Strom durch Bern	▷		3
				5							ugs.: foppen	▷
		tierische Nahrung	zügig voran		spa- nisch: nein							Würfel- muster
									nord- liches Götterge- schlecht	grau- samer altröm. Kaiser		starkes Ver- langen
									US- Raum- fahrt- behörde			9
					ohne musik. Beglei- tung	nicht jetzt, nachher						
			freier Über- schlag	▷							großes Binnen- ge- wässer	Kfz-Z. Hildes- heim
						englisch, span.: mich, mir			Zentral- stern der Erde			
			Zitrus- frucht	▷							deutsche Vorsilbe	
		ein Monats- name	▷									Teil der Bibel (Abk.)

Eine E-Mail mit dem Lösungswort, Ihrem Namen und der Betreffzeile Rätsel JE 05-2023 bitte bis zum **06. Juni 2023** an: gewinnspiel@journal-eins.de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

SCHWERINER







UHRENBORSE

PRÄSENTATION
ANTIKER SAMMLERUHREN

AN- UND VERKAUF

20.5.2023
10 - 17UHR

MARIENPLATZ-GALERIE




GARTEN LUST



Spazieren gehen, die Sonne genießen, die Seele baumeln lassen – unsere Gärten und Parks sind offen für alle! Freuen Sie sich auf ein zauberhaftes Erlebnis! Alle Infos unter www.mv-schloesser.de



STAATLICHE SCHLÖSSER, GÄRTEN
UND KUNSTSAMMLUNGEN
MECKLENBURG-VORPOMMERN

Jetzt aber schnell!



© Jenny Sturm-Adobe Stock

Gebrauchtwagen-Frühling bei Ahnefeld

Wir haben ständig über 300 Gebrauchtwagen vor Ort für Sie zur Auswahl.

Suchen Sie sich Ihr Wunschauto aus und sichern Sie sich noch bis zum 11. Juni die Frühlings-Sonderkonditionen:

✓ Leasing ab 0,99 %

✓ Finanzierung ab 2,99 %

✓ **Wartung & Inspektion ab 19 €**



Ahnefeld

Gebr. Ahnefeld GmbH & Co. KG

Hagenower Chaussee 1 B, 19061 Schwerin, Tel. 0385 646000, autohaus-ahnefeld-schwerin.de
Schwarzer Weg 1, 19370 Parchim, Tel. 03871 63100, autohaus-ahnefeld-parchim.de